

Unser Sportwart feierte seinen 65. Geburtstag

Am 18. Juni beging BRV-Sportwart Dieter von der Heyde seinen 65. Geburtstag. Sein Leben bedeutet Radsport bis auf den heutigen Tag und es wird hoffentlich auch weiter so sein. Angesichts seiner Herkunft ist das alles andere als ein Wunder. Gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Michael trägt er das Erbe von Vater Rudi weiter, der sich um den Wiederaufbau des Berliner Radsports und darüber hinaus große Verdienste erworben hat.

Als 15jähriger trat Dieter dem Verein Turbine Gaswerke bei, den der Vater 1952 aus der ehemaligen SG Nordring gegründet hatte. Vor nunmehr 50 Jahren, am 2. Mai 1952, bestritt Dieter bei einem Ersten Versuch sein erstes Rennen und erreichte dabei auf Anhieb einen beachtlichen zweiten Platz. Eigentlich hätte er die Siegerschleife erhalten

müssen, da der Gewinner bereits eine Lizenz beantragt hatte und demzufolge gar nicht startberechtigt war. Doch er trug es mit Gelassenheit und die ist ihm bis auf den heutigen Tag erhalten geblieben. Das wissen viele an Dieter von der Heyde besonders zu schätzen.



Weiter für seinen Radsport aktiv: Dieter von der Heyde.

Foto: Hegelmann

Nach einer relativ kurzen Zeit als Aktiver widmete er sich von 1957 an ganz dem Ehrenamt als Funktionär und setzte gerade hier die segensreiche Tätigkeit seines väterlichen Vorbildes fort. Immerhin wirkte er 16 Jahre lang als 1. Vorsitzender der BSG Turbine, einem renommierten Berliner Verein. Nach der Wende trat er mit vielen Turbine-Sportlern dem Kreuzberger RV Berlin 1888 bei. Auch hier übernahm er sofort wieder Verantwortung als 2. Vorsitzender. Nicht zu vergessen ist sein Wirken im Wettkampfericht über viele Jahre.

Das Mitglied der Bundes-Ehrengilde gehört 50 Jahre dem Bund Deutscher Radfahrer an. Als gewählter Sportwart des BRV vertritt er seit nunmehr elf Jahren mit großem Engagement die Interessen der Sportler. Die AG Bahn möchte seine Mitwirkung bei allen ihren Vorhaben nicht missen und die Mitglieder gratulierten ihm daher auch zu seinem Ehrentag besonders herzlich. Nach überstandener Knieoperation durfte er sich besonders über die vielen guten Wünsche für weitere Gesundheit freuen, denen wir uns auf diesem Wege gern anschließen. Wir zählen weiter auf unseren Sportwart Dieter von der Heyde, dem wir weiter eine schöne Zeit bei seinem geliebten Radsport wünschen.

H.Z.

Sören Lausberg top!

Mit 1:01,175 min über 1000 m hat sich Sören Lausberg (RSV Werner Otto) beim Weltcup in Moskau für weitere Erfolge in dieser Saison nachhaltig in Erinnerung gebracht. Dazu kam ein dritter Platz im Mannschaftssprint mit den Erfurtern John und Wolff. Neben Guido Fulst (Marzahner RC) wurde Andreas Müller (TSC) im Vierer eingesetzt. Beide wurden mit Lehmann (Leipzig) und Siedler (Gera) ebenfalls Dritter.

Victor Ulzen verpasste dritten Sieg knapp

Der RV Lichterfelde-Steglitz präsentierte seinem treuen Schirmherrn Bezirksbürgermeister Herbert Weber zum 50. Jubiläum der Steglitzer Woche das traditionelle Rundstreckenrennen. Dabei blieben in keiner Klasse Wünsche offen, denn der reiche Prämiensiegen war allen Aktiven höchsten Einsatz wert. Wenn bei der diesmal unter Leitung des

herzten Vorstoß sieben Runden vor Schluß Hoffnungen auf einen Erfolg des Ausrichters nähren, aber das Trio mit dem Dresdner Streich und dem Leipziger Brenne stand ihm leider nicht durch. So konzentrierte sich alles auf den Spurt der immer noch recht großen Spitzengruppe. Hier strebte das Lichterfelder As Victor Ulzen nach seinen Siegen

sen. Fast bahnte sich schon ein sensationeller Ausgang des Rennens zu Gunsten der Leichtgewichte an, von denen Klaus Tiedtke (Luisenstadt), Christian Lamczyk oder Marco Koehler am ehesten eine Überraschung zutrauen gewesen wäre, aber dann machten die Asse auf den letzten 15 km endlich Ernst und schlossen auf.

Im besonders lebhaften Juniorenrennen behaupteten Silvio Berndt und Sven Mähnert einen im Schlußdrittel erreichten Vorsprung erfolgreich bis ins Ziel. Auch Nino Laufer war dem Feld noch entwischt, das Vorjahrsieger Tim Grothe anführte.

Bei der Jugend gelang dem Kleinmachnower Christoph Pflingsten das Husarenstück als Vorjahrsieger der Schüler auch in der höheren Klasse erfolgreich abzuschneiden. Im Spurt verdarb er Patrick Domkowski und Matthias Berndt deren durchaus berechnete Siegeschancen.

Bastian Faltn, der im Jahr zuvor die U 13 dominiert hatte, ließ nun bei den Schülern erneut nichts anbrennen. Als Spurtsieger setzte er sich gegen seine härtesten Konkurrenten Alexander Sterz und Björn Schwarz wieder durch.



Auf Platz 3 präsentierte sich Victor Ulzen mit Sohn Chris neben dem Sieger Renzo Wernicke und Dirk Siebert (v.l.n.r.).

neuen Vereinsvorsitzenden Hans-Joachim Schubert mit vielen bewährten fleißigen Helfern gut organisierten 48. Auflage des Rennens ein einziger Wunsch unerfüllt blieb, dann der nach einem Sieg der Lokalmatadore im Hauptrennen. Zwar konnte Manuel Leder mit seinem be-

1996 und 1999 nach dem dritten Triumph. Lange Zeit dominierte er den Endkampf, doch zuguterletzt platzierten sich zwei jüngere Gäste mit Renzo Wernicke und Dirk Siebert doch noch vor ihm.

Mit dem Aufholen der Vorgaben hatten sich B-Klasse und Malleute sehr lange Zeit gelas-



Silvio Berndt auf Siegerkurs. Fotos: Uhlig

48. Lichterfelder Rundstreckenrennen des RV Lichterfelde-Steglitz im Rahmen der 50. Steglitzer Woche 2002 am 1. Juni

Elite um den Preis der Schultheiss-Brauerei (85 km): 1. Renzo Wernicke (RSV Wolfen) 1:53:06 h, 2. Dirk Siebert (Diana Leipzig), 3. Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 4. Vohnhof (Team Lamont), 5. Cramer (Diana Leipzig), 6. Steiner (KED-Bianchi), 7. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz), 8. Urban (KED-Bianchi), 9. Ackers (BRC Zugvogel), 10. Brenne (Diana Leipzig), 11. Koeppe (HRC Hannover), 12. Mayer (BSV AdW), 13. Ziesener (Insel Usedom), 14. Viohl (RSV Osterweddingen), 15. Schynol (Dresdener SC), 16. Ludwig (RSC Potsdam), 17. Jäger (RC Berlin 1888), 18. Lamczyk (RC Berliner Bär), 19. Koehler (team messenger), 20. Meyer (RSV Wolfen).

Junioren um den Preis der Central-Apotheke, Inhaber Dr. Heinrichs (49,3 km): 1. Silvio Berndt (Marzahner RC) 1:09:48 h, 2. Sven Mähnert (Luisenstadt), 3. Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Grothe (Luisenstadt), 5. Lorenz (RSV Werner Otto), 6. Raasch (TSC), 7. Hergert (Luisenstadt), 8. Krüger (RSC Potsdam), 9. Sowka, 10. Kolbe (beide RSV Werner Otto), 11. Geng (TSC), 12. Matern (SC Berlin), 13. Röglin, 14. Streblow (beide TSC), 15. Eilrich (RSV Werner Otto), 16. Michaelis (RC Charlottenburg), 17. Roese (TSC), 18. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 19. Wotschke (AdW), 20. Hanke (RSV Werner Otto), 21. Lemme (AdW), 22. Matern, 23. Sawall (beide SC Berlin).

Jugend um den Preis der Gewerkschaft verdi (34 km): 1. Christoph Pflingsten (RC Kleinmachnow) 50:09 min, 2. Patrick Domkowski, 3. Matthias Berndt (beide RSV Werner Otto), 4. Schleifring (RC Kleinmachnow), 5. Kramp (SC Berlin), 6. Röstel (TSC), 7. Seegert (BRC Semper), 8. Walsleben, 9. Viele (beide RC Kleinmachnow), 10. Schnabel (RK

Cottbus), 11. Metzke (TSC), 12. Stelter (RC Kleinmachnow), 13. Härtel, 14. Wilming, 15. Geschke, 16. Hoffmann (alle TSC), eine Rd. zur.: 17. Belka (RK Cottbus), 18. Richter (RSV Werner Otto), 19. Kurpiers (Luisenstadt), 20. Ristau (RC Kleinmachnow).

Schüler um den Preis der ALUTA-Wärmetechnik (11,9 km): 1. Bastian Faltn (SC Berlin) 19:15 min, 2. Alexander Sterz (Luisenstadt), 3. Björn Schwarz, 4. Bogda (beide SC Berlin), 5. Wölki (Luisenstadt), 6. Tietze (RC Kleinmachnow), 7. Fielsch (TSC), 8. Achterberg (RC Charlottenburg), 9. Wähner (SC Berlin), 10. Susi Tosch (RK Cottbus), 11. Tucholl (TSC), 12. Wallrodt, 13. Hemp (beide SC Berlin), 14. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 15. Seegert (BRC Semper), 16. Christina Hohmann (AdW), 17. Plewa (RC Kleinmachnow), 18. Kenzler, 19. Borkenhagen, 20. Streblow (alle TSC), 21. Borchert (Luisenstadt), 22. Bollmann (RV Iduna), 23. Keul (RC Kleinmachnow), 24. Jäger (Luisenstadt), 25. Borchert (SC Berlin), eine Rd. zur.: 26. Fenske (RC Kleinmachnow), 27. Christina Schmidt (SC Berlin), 28. Loebe (RC Kleinmachnow).

U 13 um den Preis der ALUTA-Wärmetechnik (6,8 km): 1. Mandy Milow 12:04 min, 2. Theresa Jurtz (beide RK Cottbus), 3. Cindy Böttcher, 4. Bauer, 5. Heucke, 6. Reinhardt (alle SC Berlin), 7. Seiler (AdW), 8. Witt (SC Berlin), 9. Röhrig (RC Kleinmachnow), 10. Pachale (AdW), 11. Paun (SC Berlin), 12. Blake (RC Kleinmachnow), 13. Tetzlaff (TSC), 14. Ochel (RC Charlottenburg), 15. Kietzke, 16. Schulze, 17. Steffi Lehmann (alle Luisenstadt), 18. Marquardt (RC Charlottenburg), 19. Walsleben (RC Kleinmachnow),

20. Mumrey (Luisenstadt), 21. Grobba (RC Charlottenburg), 22. Ilgenstein (Luisenstadt).

Senioren um den Preis der Firma Norbert Blümel (28,9 km): 1. Hans Pirius (RV Iduna) 43:02 min, 2. Klaus Grünke (TSC), 3. Gerhard Wegner, 4. Barts (beide RV Iduna), 5. Michaelis (TSC), 6. Schimbor (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Mombour (RC Charlottenburg), 8. Ruttko (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Lenz (RV Lichterfelde-Steglitz).

Premiere im FEZ – Berliner Einrad-Tage

Der RV Blitz Neukölln richtet vom 30. August bis 1. September 2002 die ersten Berliner Einrad-Tage im FEZ Wuhlheide aus. Dabei soll die seit zwei Jahren im BDR verankerte Disziplin einem breiten Publikum nahe gebracht werden.

Die Beginner-Workshops am 31.8. sind offen für alle Besucher. Nachmittags gibt es Vorführungen auf der Bühne in der Eingangshalle, die am Abend auf der Wasserbühne fortgesetzt werden.

Anfragen werden unter der Rufnummer 534 02 90 (Wolff) beantwortet.

Fulst/Müller räumten die Titel ab

Gute Leistungen wurden bei den Berliner Bahnmeisterschaften im Velodrom geboten. Altmeister Guido Fulst und einer seiner potentiellen Nachfolger Andreas Müller beherrschten die Szenerie in den Ausdauerdisziplinen eindeutig. Sie haben sich für die Deutschen Meisterschaften in Büttgen erneut empfohlen, nachdem bereits internationale Erfolge bei Weltcuprennen in Moskau-Krylatskoje auf eine gute Form hindeuteten. Als besonders erfolgreich erwies sich der erst kürzlich mit dem Berliner Pilsner-Nachwuchsförderpreis ausgezeichnete TSCer Andreas Müller, denn insgesamt vier Titel nannte er am Ende sein eigen. Drei gingen an den 31-jährigen Guido Fulst, der in dieser Saison bereits als Berliner Straßenmeister geehrt worden war.

Bei den Sprintern hat Vize-Juniorenweltmeister Robert Gerhardt nun endgültig das Erbe von Eyk Pokorny angetreten, denn dieser hat sich mit Beginn dieser Saison vom aktiven Wettkampfsport zurückgezogen. Dessen ganzes Augenmerk gilt nun seiner beruflichen Entwicklung. Gerhardt wiederholte seinen vorjährigen Titelgewinn und wurde obendrein erstmals Keirinmeister der Stadt.

In Abwesenheit des Vizeweltmeisters Sören Lausberg (RSV Werner Otto), der sein Vorbereitungsprogramm auf die nationalen und internationalen Höhepunkte nicht unterbrechen wollte, machten Müller und Fulst das Ende im 1000-m-Zeitfahren unter sich aus. Ein knapper Vorsprung reichte dem Youngster zum Titel. Nicht anders endete das Punktefahren, bei dem sich beide den Löwenanteil der Zähler sicherten. Deutlich mehr fuhr Müller mit 51 vor Fulst mit 29 ein. Erneut die gleiche Reihenfolge.

So war es dann auch kein Wunder, dass Fulst/Müller das Zweier-Mannschaftsrennen überlegen vor ihren BDR-Auswahlkollegen Altmann/Wächter für sich entschieden.

Im Turnier der Einzelverfolger legte erwartungsgemäß Fulst mit 4:27,470 min die Richtzeit vor. An sie kam Müller mit 4:33,840 min nicht heran. Ihm folgte Altmann auf Platz 3 in 4:34,580 min. Für eine Überraschung sorgte Ronny Buchholz, denn seine 4:47,020 min ließen ihn zum Finalgegner von Fulst werden. Trotz Steigerung blieb er dort chancenlos. Aus dem spannenden Duell um Silber ging Müller als der Bessere gegen Altmann hervor.

Das Angebot für einen aussichtsreichen Vierer für Büttgen, um dort wieder ganz nach vorn zu fahren, stellt sich nach den Leistungen im Velodrom recht günstig dar. Gemeinsam mit Guido Fulst und Andreas Müller bewährten sich die Neulinge Henning Bommel (TSC) und Karl-Christian König (NRVg Luisenstadt) – beide bei Junioren-WM medaillengeschmückt – sehr vielversprechend.



Andreas Müller knüpfte mit vier Titeln an eine gute Sixdays-Leistung an. Foto: Uhlig

Das kleine Feld der Sprinter war leider noch um Sebastian Willmann (RSV Werner Otto) geschrumpft, musste dieser noch Sturzverletzungen von Augsburg auskurieren. So bekam man das seltene Vergnügen eines Finales des Trainers mit seinem Schützling. Torsten Goliash kam nicht unverdient bis auf Platz 2, wenngleich Robert Gerhardt unerreicht blieb. Und das traf auch auf die drei Keirin-Läufe zu. Wenn Goliash einen davon gewann, insgesamt erneut Zweiter hinter Gerhardt wurde, bestätigt sich im Grunde damit unsere Beobachtung.

Wie bereits bei den Berliner Meisterschaften von 2001 hielt sich der Anspruch aus den Vereinen leider in Grenzen. Ursachenforschung ist angemessen. Vielleicht hilft ein bereits zu Jahresbeginn festzulegender Termin uns dabei ein Stück weiter.

Berliner Meisterschaften am 11./12. Juni 2002 der Elite im Velodrom

1000-m-Zeitfahren: 1. Andreas Müller (TSC) 1:07,500 min, 2. Guido Fulst (Marzahnner RC) 1:07,740 min, 3. Marc Altmann (TSC) 1:08,480 min,

4. Schewe (SC Berlin) 1:08,650 min, 5. König (NRVg Luisenstadt) 1:08,890 min, 6. Freese (SC Berlin) 1:08,890 min, 7. Bommel 1:08,890 min, 8. Wächter 1:11,270 min, 9. Buchholz 1:12,940 min, 10. Richter (alle TSC) 1:13,050 min, 11. von Ganski 1:13,250 min, 12. Fernow (beide RC Charlottenburg) 1:16,660 min, 13. König (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:21,950 min, 14. Fechner (RC Charlottenburg) 1:24,250 min.

Sprint – Qualifikation 200 m: 1. Gerhardt 11,08 s, 2. Goliash (beide Luisenstadt) 11,44 s, 3. Ratzke (TSC) 12,07 s, 4. Kalz (Luisenstadt) 12,11 s, 5. Fechner 12,71 s.

Vorläufe I: 1. Gerhardt, 2. Kalz; **II:** 1. Goliash, 2. Ratzke, 3. Fechner; **Hoffnungslauf:** 1. Ratzke 12,87 s, 2. Kalz, 3. Fechner; **Halbfinale I:** 1. Gerhardt 12,57 s, 2. Kalz; **II:** 1. Goliash 11,94 s, 2. Ratzke; **Finale:** 1. Robert Gerhardt 12,00 s, 22. Torsten Goliash; 3. Uwe Kalz 12,74 s, 4. Ratzke.

Keirin I: 1. Gerhardt 11,75 s, 2. Hafemann (KED-Bianchi), 3. Goliash, 4. Zinn (KED-Bianchi), 5. Fechner; **II:** 1. Goliash 11,47 s, 2. Gerhardt, 3. Zinn, 4. Hafemann, 5. Fechner; **III:** 1. Gerhardt 11,66 s, 2. Goliash, 3. Zinn, 4. Hafemann; **Gesamt:** 1. Robert Gerhardt 4 Punkte, 2. Torsten Goliash 6, 3. Robert Hafemann, 4. Zinn je 10, 5. Fechner 15.

Punktefahren (30 km): 1. Andreas Müller 38:51 min/51 Punkte, 2. Guido Fulst 29, 3. Bernhard Wächter 14, 4. Schewe 4, eine Rd. zur.: 5. Altmann 9, 6. Kalfack (KED-Bianchi) 6, 7. Zinn zwei Rd. zur.: 8. Kalz 10, 9. Zeckra 3, 10. Rensch (Zehlendorfer Eichhörnchen), drei Rd. zur.: 11. König (Luisenstadt) 5, 12. Krahel (KED-Bianchi) 3, 13. Buchholz, 14. Pria je 2, 15. Pirius (beide RV Iduna), 16. Rente (RC Charlottenburg) je 1.

4000 m Einerverfolgung, Qualifikation: 1. Fulst 4:27,470 min, 2. Müller 4:33,84 min, 3. Altmann 4:34,580 min, 4. Buchholz 4:47,020 min, 5. Bommel (KED-Bianchi) 4:47,120 min, 6. König (Luisenstadt) 4:47,910 min, 7. Wächter 4:49,930 min, 8. Fernow (RC Charlottenburg) 4:53,160 min, 9. Richter 4:56,870 min, 10. Jäger (RV Berlin 1888) 5:06,260 min, 11. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:06,570 min, 12. von Ganski 5:08,130 min, 13. Fahr (RC Charlottenburg) 5:18,460 min, 14. Pria 5:18,630 min, 15. König (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:23,130 min.

Endstand: 1. Guido Fulst 4:27,740 min, 2. Andreas Müller 4:34,900 min, 3. Marc Altmann 4:37,060 min, 4. Buchholz 4:42,280 min, 5. König (Luisenstadt) 4:42,280 min, 6. Bommel 4:53,610 min.

4000 m Vierermannschaft: 1. KED-Bianchi I (Guido Fulst / Henning Bommel / Andreas Müller / Karl-Christian König) 4:20,320 min, 2. KED-Bianchi II (Sascha Richter / Sebastian Freese / Bernhard Wächter / Ronny Buchholz) 4:30,030 min, 3. KED-Bianchi III (Andre Kalfack / Denny Schewe / Armin Krahel / Mario Zeckra) 4:42,300 min, 4. RC Charlottenburg (Fahr/von Ganski/Fernow/Rente) 4:45,380 min.

Zweiermannschaft (25 km): 1. Guido Fulst / Andreas Müller 31:04 min / 48 Punkte, 2. Marc Altmann / Bernhard Wächter 27, 3. Andre Kalfack / Robert Hafemann 22, 4. Krahel / Zinn 14, 5. Buchholz / Zeckra 7, eine Rd. zur.: 6. König/Bommel 3.

ESTREL
BEATLES FESTIVAL
BERLIN · 2002



Großes Beatles Festival
erstmalig in Deutschland

19. - 21.7.

mit Ausstellungen, Beatles-Zeitzeugen,
Filmvorführungen, Talkshows,
Sammlebörse, Band-Wettbewerb, u.v.m.

Show-Highlight:
„all you need is love!“

A TRIBUTE TO
The Beatles

19.7. - 18.8.

Unser Arrangement zum Estrel Beatles Festival:
Eine Übernachtung im Estrel Hotel (4-Sterne plus),
Frühstücksbuffet, Eintritt Festival 45 €
(mit Showbesuch 75 €) pro Person im Doppelzimmer.
Reservierungen unter 6831-22522

EINTRITT: FESTIVAL 12 € / SHOW 16 BIS 45 €

ESTREL CONVENTION CENTER · SONNENALLEE 225 · 12057 BERLIN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT K&K ULF KRÜGER OHG - CENTER OF BEAT, HAMBURG

Ticket Hotline: 6831-6831

Nur Ackers schloss noch zu Niemann auf

Mit einem gelungenen Großen Straßenpreis der Württembergischen Versicherung krönte die Radfahrer-Vereinigung Berlin 1888 mit ihrem rührigen Vorsitzenden Michael von der Heyde und seiner fleißigen Helferschar den traditionellen Renntag Rund in Tempelhof.



Das Siegertrio v.l.n.r. Benjamin Ackers, Karsten Niemann, Sebastian Michel.

Für Spannung sorgte das stattliche Feld der B- und C-Fahrer des Hauptrennens, denn die Punkte in den Wertungen waren heiß umkämpft.

Im ersten Abschnitt mischten die jungen KED-Bianchi-Fahrer Sebastian Michel und Robert Hafemann das Feld immer wieder tüchtig auf, doch bevor sie das Rennen fester in ihren Griff bekamen, machte ihnen der 31-jährige Karsten Niemann einen dicken Strich durch ihre Rechnung. Der wieder für seinen alten Verein RC Kleinmachnow startende Potsdamer kehrte nach dreijähriger Rennpause und einer erfolgreichen Karriere bei renommierten Teams mit einem Paukenschlag zurück.

Wollte ihm offenbar zunächst keiner folgen, konnte es später nur Berlins MTB-Meister Benjamin Ackers. Der Zugvogel teilte sich dann redlich in die Führungsarbeit mit dem Potsdamer und so konnte sogar eine Überwindung vollzogen werden. Obendrein sicherte er sich noch den von Fahrrad-Berger gestifteten Hometrainer im Werte von 200 Euro, wozu sicher das Daumendrücken der Eltern auf dem Balkon in der Manteuffelstraße mit beigetragen hat. Sie waren auch die ersten Gratulanten für ihren auf zwei Hochzeiten des Radsports erfolgreichen Sohn. Ebenso stolz natürlich zeigten sich Karsten Niemanns Eltern über das gelungene Comeback des noch vielen an der Strecke gut bekannten Fahrers, einst auch Aushängeschild von Opel Schüler in der Bundesliga.

Beherzt auch der Vorstoß von Fiete Podlesch bei den Junioren, der selbst noch geraume Zeit um den Erfolg seiner Attacke gebangt hatte. Schließlich gewann das Zehlendorfer Eichhörnchen sein erstes Rennen in dieser Klasse. Einen Doppelerfolg im Jugendrennen steu-

erten Philipp Walsleben vor Tobias Schleifring als zweiten Tageserfolg der Kleinmachnower bei. In der U 15 sammelte Tom Hedrich (SC Berlin) die meisten Punkte zum Sieg, in der U 13 gelang Karl Seiler (AdW) der Erfolg im Endspurt. Sein Vereinskamerad Sebastian Wotschke unterlag dagegen in der U 11 dem Templiner Talent Marcel Winkler. Aus dem Duell der Senioren ging Uwe Kalz gegen Siegfried Höbel als Sieger hervor. Wesentlich kleiner als bei der Premiere war die Zahl der Bewerber um die General Express Trophy 2002 der Kurierfahrer. Christian Jäger mußte sie seinem Stallgefährten Andreas Hildebrand überlassen, konnte den Vorjahrs Erfolg nicht wiederholen.

Großer Straßenpreis Rund in Tempelhof der RV Berlin 1888 am 16.6. 2002

Elite B/C (80 km) um den Großen Preis der Württembergischen Versicherung: 1. Karsten Niemann (RC Kleinmachnow) 2:05:52 h/69 Punkte, 2. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) 53, eine Rd. zur.: 3. Sebastian Michel 34, 4. Hafemann (beide KED-Bianchi) 26, 5. Koehler (team messenger) 18, 6. Grabowski (RV Berlin 1888) 13, 7. Ludwig (RSC Potsdam) 11, 8. Busse (RAV Hameln) 7, 9. Winselmann (Weltraumjogger) 6, 10. Pria (RV Iduna) 5, 11. Scheer 4, 12. Mayer (beide team messenger), 13. Fernow (RC Charlottenburg) je 2, 14. Krause (BSG Berliner Feuerwehr), 15. Appelt (Köpenicker SV), 16. Günther (RSV Niesky), 17. Kresse (RC Berliner Bär), 18. Ristau (RC Kleinmachnow), 19. Loth, 20. Krause (beide BRC Semper), 21. Born (RSC Potsdam), 22. Pohl (RV Iduna), 23. Kupsch (Köpenicker SV), 24. Seiler (Luisenstadt), 25. Fischer (RC Berliner Bär), zwei Rd. zur.: 26. Koeppe (HRC Hannover) 8, 27. Fahr (RC Charlottenburg) 1, 28. Sommer (RC Berliner Bär).

Junioren (48 km) um den Preis des Gardinen- und Teppichhauses Rausch: 1. Fiete Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:15:09 h/61 Punkte, 2. Nicolai Raasch (TSC) 23, 3. David Hanke (RSV Werner Otto), 4. Mekelburg (TSC) je 20, 5. Berger (RSC Schwerin) 12, 6. Kummer (RSC Cottbus), 7. Kolbe (RSV Werner Otto) 8, 8. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5, 9. Roese (TSC), 10. Korth (RC Kleinmachnow), 11. Berndt (Marzahner RC), 12. Lemme (AdW) je 2, 13. Burchert (TSC) 1, 14. Zerbe (Marzahner RC).

Jugend (32 km) um den Preis von Radio Möller: 1. Philipp Walsleben 51:12 min/40 Punkte, 2. Tob-



Starker Tom Hedrich.

Fotos: Hegelmann

as Schleifring (beide RC Kleinmachnow) 20, 3. Matthias Berndt (RSV Werner Otto) 17, 4. Schäfer (RK Cottbus) 12, 5. Röstel (TSC) 6, 6. Kersten (Marzahner RC), 7. Seegert (BRC Semper) je 5, 8. Pflingsten 4, 9. Wiele 3, 10. Sudy (alle Kleinmachnow), 11. Richter (RSV Werner Otto), 12. Kurpiers, 13. Hendel je 2, 14. Kalz (alle Luisenstadt) 1, 15. Meier (RSC Cottbus).

Schüler (19,2 km) um den Preis von Kantiem und Runge-Party-Service: 1. Tom Hedrich (SC Berlin) 33:28 min/22 Punkte, 2. Martin Szymaniak (TSC) 19, 3. Arne Zurgeißel 15, 4. Tietze (beide RC Kleinmachnow) 9, 5. Bräunig, 6. Streit je 5, 7. Wähler (alle SC Berlin), 8. Seegert (BRC Semper), 9. Borkenhagen (TSC), 10. Starker (AdW), 11. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), eine Rd. zur.: 12. Kenzler (TSC) 1, 13. Bollmann (RV Iduna), 14. Lobjinski (Templiner SV), 15. Lippold (SC Berlin), 16. Göhrisch (RSC Potsdam), 17. Borchert (SC Berlin), 18. Keul, 19. Fenske (beide RC Kleinmachnow), 20. Borchert (Luisenstadt), 21. Nittke (Templiner SV), 22. Grille (RC Kleinmachnow), 23. Mannweiler (TSC), zwei Rd. zur.: 24. Wallrodt, 25. Christina Schmidt (beide SC Berlin).



Immer wieder Karl Seiler vorn.

U 13 (12,8 km) um den Preis von AIST: 1. Karl Seiler (AdW) 24:46 min, 2. Theo Reinhardt (SC Berlin), 3. Lambert Hahn (TR Greifswald), 4. Heucke (SC Berlin), 5. Balke, 6. Röhrig (beide RC Kleinmachnow), 7. Cindy Böttcher (SC Berlin), 8. Pachale (AdW), 9. Tesch (BSG Fürstenwalde), 10. Bauer (SC Berlin), 11. Walsleben (RC Kleinmachnow), 12. Ochel (RC Charlottenburg), 13. B. Balzer, 14. M. Balzer (beide BSG Fürstenwalde), 15. Bernard (SC Berlin), 16. Schulze (BSG Fürstenwalde), 17. Schulze (Luisenstadt), 18. Schulze (Luckenwalder Sportfuchse), 19. Kietzke, 20. Mumrey, 21. Steffi Lehmann (alle Luisenstadt), eine Rd. zur.: 22. Altenkirch (Luckenwalder SF), 23. Witt (SC Berlin), 24. Marquardt (RC Charlottenburg), 25. Christiane Kaiser (BSG Fürstenwalde), 26. Ilgenstein (Luisenstadt).

U 11 (6,4 km) um den Preis von Modellbau Gebhardt: 1. Marcel Winkler (Templiner SV) 14:12 min, 2. Sebastian Wotschke, 3. Tobias Schack (beide AdW), 4. Janerzeck (BSG Fürstenwalde), 5. Mey (RC Kleinmachnow), 6. Wilhelm (AdW), 7. Müller-Tamm (RV Iduna), 8. Maria Brecht, 9. Julie Gudlowski (beide AdW).

Senioren (19,2 km) um den Preis des Skoda-Autohauses Horstmann: 1. Uwe Kalz (Luisenstadt) 50:05 min/49 Punkte, 2. Siegfried Höbel (RVg Nord) 34, 3. Jens-Uwe Pfeifer (RV 1888) 18, 4. Schaberg 9, 5. Hager (RV 1888), 6. Barts (RV Iduna), 7. Jäger (RV 1888) je 6, 8. Jürß (FSV Bad Doberan) 4, 9. Grünke (TSC), 10. Runge (RV 1888), 11. Wegner, 12. Schultz (beide RV Iduna), 13. Nadew (Luisenstadt), 14. Seidel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Altenkirch (Luckenwalde SF).

General Express Trophy 2002 für Kurierfahrer (6,4 km): 1. Andreas Hildebrand 12:04 min, 2. Christian Jäger (beide Team Express), 3. Stefan Missbach (Internet Kurier), 4. Lehmann (Spinning Weels), 5. Wiemer (Team Velodenta), 6. Röhm (team messenger), 7. Meisler (Spinning Weels), 8. Siragersano (Express), 9. Kerstin Duffke.

Rene Obst fuhr im Grünen Trikot

Bei der 28. Tour de Gironde war Rene Obst wieder einmal in seinem Element. Wenn das Gelbe Trikot auch außer Reichweite blieb, so mischte er im Streit um das Grüne Trikot des Punktbesten gut mit. Der Sieg auf der 3. Etappe machte ihn sogar einen Tag lang zum Besitzer der gefragten Trophäe. In der Endabrechnung mußte er dann allerdings doch dem Franzosen Lloyd Mondorry den Vortritt lassen. Insgesamt hinterließ das KED-Bianchi Team einen starken Eindruck, wurde es doch nicht nur einmal Tagessieger, sondern ließ auf zwei weiteren Etappen mit Rang 2 nur

immer einem Konkurrenten den Vortritt. Dazu trug mit Sebastian Michel besonders einer der Jüngeren einen großen Anteil bei.

28. Tour de Gironde vom 30.5.–2.6.2002

1. Etappe (153,6 km): 1. Mickael Buffaz (Frankreich) 3:44:03 h ... ex aequo 14. Rene Obst, Sebastian Michel, Udo Müller, Robert Hafemann, Mario Zeckra, Enrico Zinn (alle KED-Bianchi).

2. Etappe (166,5 km): 1. Jurgen van Looche (Belgien) 3:53:13 h, 2. Obst ... 9. Michel, 37. Zinn, 46. Zeckra, 66. Müller, 69. Hafemann 1:44 min. **Tages-Mannschaft:** 1. Aquitaine/Frankreich, 2. KED-Bianchi.

Gesamt-Einzel: 1. Buffaz 7:37:03 h ... 15. Obst 3:46 min, 22. Michel 3:52 min.

3. Etappe (147,1 km): 1. Rene Obst 3:24:23 h ... 7. Michel, 14. Zinn, 29. Zeckra, 47. Müller, 77. Hafemann 18:05 min; **Tagesmannschaft:** 1. KED-Bianchi.

Gesamt-Einzel: 1. Buffaz 11:01:26 h ... 14. Obst 3:36 min, 26. Michel 3:52 min.

4. Etappe (141,4 km): 1. Lloyd Mondorry (Frankreich) 3:26:23 h, 2. Vincent Baillagrués (Aquitaine), 3. Rene Obst ... 9. Zinn, 22. Müller, 59. Zeckra, 66. Hafemann 1:32 min, 71. Michel 3:34 min. **Tagesmannschaft:** 1. Italien, 2. KED-Bianchi.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Mickael Buffaz 14:27:49 h ... 14. Obst 3:32 min, 28. Zinn 3:52 min, 43. Zeckra, 44. Müller, 56. Michel 7:26 min, 67. Hafemann 25:13 min; **Gesamt-Mannschaft:** 1. Jean Floch/Frankreich ... 9. KED-Bianchi.

Grünes Trikot: 1. Mondorry 67 Punkte, 2. Obst 61 ... 11. Michel 16, 20. Zinn 9.

KED-Bianchi bei Olympia's Tour platziert

Die bisher härtesten Anforderungen hatte das KED-Bianchi-Team in dieser Saison bei der 50. Olympia's Tour in den Niederlanden zu bestehen. Mit guten Einzelplatzierungen schlugen sich die Berliner in der stark besetzten Jubiläumstour im Klassefeld von 16 Mannschaften aus acht Ländern achtbar. Rene Obst und Bernhard Wächter taten sich dabei besonders hervor.

Prolog Einzelzeitfahren (4,8 km): 1. Jens Mouris (Rabobank) 5:50 min ... 31. Rene Obst 17 s zur, 62. Enrico Zinn 25 s, 64. Mario Zeckra, 84. Bernhard Wächter 31 s, 106. Sascha Richter 39 s, 122. Sebastian Freese 55 s, 125. Udo Müller 1:01 min.

1. Etappe (162,2 km): 1. Mark Vlijm (Team AXA VVZ) 3:34:40 h ... 11. Obst, 27. Wächter, 51. Zinn, 61. Zeckra, 94. Richter 3:24 min, 96. Müller, 123. Freese 21:18 min.

Tagesmannschaft: 1. Slowenien ... 8. KED-Bianchi. **Gesamt-Einzel:** 1. Hans Dekkers (Rabobank) ... 26. Obst 19 s, 47. Zinn 27 s, 49. Zeckra.

2. Etappe (190,6 km): 1. Jure Zrimsek (Slowenien) 4:20:33 h ... 6. Wächter, 49. Zeckra, 53. Zinn, 76. Obst, 85. Richter 1:20 min, 109. Müller; ausgeschieden Freese.

Tagesmannschaft: 1. Slowenien ... 9. KED-Bianchi. **Gesamt-Einzel:** 1. Zrimsek ... 23. Obst 25 s, 35. Zinn 31 s, 39. Zeckra 33 s.

3. Etappe (156 km): 1. Richard Slabbekoorn (Team van Vliet-Gazelle) 3:41:46 h ... 4. Obst, 8. Wächter 7 s, 15. Zinn, 80. Richter, 92. Zeckra, 97. Müller 40 s. **Tagesmannschaft:** 1. Team van Vliet-Gazelle ... 3. KED-Bianchi.

Gesamt-Einzel: 1. Zrimsek ... 22. Zinn, 23. Obst, 34. Zeckra, 45. Wächter, 90. Richter, 98. Müller.

4. Etappe (150,3 km): 1. Maarten Lenferink (CT Tegeltoko) 3:26:18 h ... 7. Wächter 22 s, 23. Zeckra 27 s, 43. Richter 11:47 min, 59. Zinn, 67. Obst, 73. Müller; Tagesmannschaft: 1. Rabobank ... 6. KED-Bianchi.

Gesamt-Einzel: 1. Slabbekoorn ... 21. Zeckra 57 s, 22. Wächter 58 s, 43. Obst 12:09 min, 49. Zinn 12:15 min, 79. Richter 17:39 min, 84. Müller.

5. Etappe (188,7 km): 1. Björn Cornelissen (Team AXA VVZ) 4:41:22 h ... 14. Wächter, 31. Müller, 41. Zeckra, 52. Richter 24:42 min, 56. Zinn, 59. Obst. **Tagesmannschaft:** 1. Rabobank ... 10. KED-Bianchi.

Gesamt-Einzel: 1. Slabbekoorn ... 17. Zeckra 58 s, 18. Wächter 59 s, 44. Müller 18:36 min, 61. Obst, 65. Zinn, 78. Richter.

6. Etappe (145,3 km): 1. Glenn Bak (Dänemark) 3:18:26 h ... 12. Zinn, 53. Zeckra 6:29 min, 58. Wächter, 60. Obst, 72. Richter 8:02 min, 78. Müller. **Tagesmannschaft:** 1. Rabobank ... 10. KED-Bianchi.

Gesamt-Einzel: 1. Slabbekoorn ... 20. Zeckra 7:27 min, 21. Wächter 7:28 min, 51. Müller, 54. Zinn, 60. Obst, 73. Richter.

7. Etappe (104,9 km): 1. Dekkers 2:22:24 h ... 3. Obst 12. Zinn, 33. Wächter, 66. Richter, 72. Müller, 74. Zeckra.

8. Etappe Einzelzeitfahren (26,730 km): 1. Gregor Gazvoda (Slowenien) 34:38 min ... 26. Wächter 1:51 min, 27. Obst 1:57 min, 40. Zinn 2:52 min, 42. Richter 3:00 min, 44. Zeckra 3:10 min, 72. Müller 4:54 min.

Gesamt-Einzel: 1. Mart Louwers (Rabobank) ... 18. Wächter 5:34 min, 29. Zeckra 1:18 min, 48. Zinn 39:37 min, 56. Obst, 58. Müller, 71. Richter.

9. Etappe (161,1 km): 1. Angelo van Melis (Team van Vliet-Gazelle) 3:31:37 h ... 4. Obst,

14. Wächter, 52. Müller.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Louwers 29:38:00 h ... 17. Wächter 9:06 min, 52. Obst 45:03 min, 58. Müller 51:33 min; **Mannschaften:** 9. KED-Bianchi.

Mitgemischt im Hessenland

Bei der 32. Internationalen Frankfurter Etappenfahrt bekamen insgesamt neun Berliner Junioren Gelegenheit sich in verschiedenen Teams die raue Luft eines Dreitagerrennens um die Ohren wehen zu lassen. Mit der Entscheidung hatten sie allerdings nichts zu tun. Felix Odebrecht (6.) und Erik Lorenz (8.) erzielten auf der 2. Etappe noch die besten Resultate. Als gute Kletterer machte Björn Lucke mit Platz 4 in der Spezialwertung vor Nationalfahrer Robert Kriegs (6.) von sich reden.

1. Etappe (89,1 km): 1. Marcus Eibegger (Österreich) 2:10:13 h ... 12. Hergert, 25. Odebrecht, 31. Lucke (alle LV Berlin), 32. Gniot, 35. Spitzbarth (beide BDR-Straße), 53. Röglin (LV Berlin), 54. Kriegs (BDR-Bahn), 76. Lorenz, 80. Sawall (beide LV Berlin).

2. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (19 km): 1. Marcel Lamberts (Niederlande) 31:19 min ... 13. Gniot, 16. Spitzbarth; **2. Hälfte (94,3 km):** 1. Emanuelle Rizza (Italien) ... 6. Odebrecht, 8. Lorenz, 16. Röglin, 22. Hergert, 30. Spitzbarth, 40. Gniot, 45. Sawall, 57. Lucke, 75. Kriegs.

3. Etappe (103,9 km): 1. Norman Meerkerk (Niederlande) ... 26. Odebrecht, 36. Hergert, 40. Lucke, 51. Spitzbarth, 58. Kriegs, 68. Gniot, 76. Lorenz, 82. Sawall, 83. Röglin.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Thomas Dekker (Niederlande) ... 26. Odebrecht, 34. Hergert, 35. Lucke, 42. Spitzbarth, 44. Gniot, 53. Kriegs, 66. Röglin, 75. Lorenz, 76. Sawall.

Keine leichte Thüringen-Rundfahrt

Bei der 27. Internationalen Thüringen-Rundfahrt hatte das Berliner Team einen schweren Stand, wurde die vorzüglich besetzte Tour zu der erwartet schweren Prüfung. Das traf auch auf das Quartett zu, dem im BDR-Bahnteam Startmöglichkeiten geboten wurden.

1. Etappe (155,5 km): 1. Christian Knees (Vermarc Sportswaer) 3:54:56 h ... 15. Gregor Willwohl, 16. Daniel Musiol (beide Berlin-LV), 222. Ronny Buchholz, 225. Robert Bengsch (beide BDR-Bahn), 30. Armin Krahl (Berlin-LV), 67. Karl-Christian König, 79. Henning Bommel (beide BDR-Bahn), 922. Marc Altmann 14:54 min, 95. Sascha Lutz 19:47 min, 120. Honstein (alle Berlin-LV) 34:55 min.

2. Etappe (88,5 km): 1. Michail Timochine (Rußland) 2:04:26 h ... 12. Musiol, 31. Krahl, 60. Bommel 3:49 min, 64. Buchholz, 78. Willwohl, 79. Altmann, 81. Bengsch, 93. Lutz 10:06 min, 94. König, 116. Honstein 10:06.

Gesamt-Einzel: 1. Knees ... 15. Musiol 40 s.

3. Etappe Berg-Einzelzeitfahren (11,6 km): 1. Peter Weening (Rabobank) 20:18 min ... 38. Bengsch 1:44 min, 55. Altmann 2:09 min, 72. König 2:32 min, 79. Buchholz 2:43 min, 80. Musiol 2:45 min, 84. Krahl 2:51 min, 85. Bommel 2:54 min, 87. Honstein 2:54 min, 96. Lutz 3:11 min, 97. Willwohl 3:13 min. **Gesamt-Einzel:** 1. Weening ... 32. Musiol 3:20 min.

4. Etappe (147 km): 1. Sergej Lagutin (Casini

Vellutex Zoccorin/Usbekistan) 3:50:21 h ... 15. Willwohl, 16. Buchholz, 18. Musiol, 52. Bengsch, 57. Krahl 15 s, 64. Altmann, 90. Bommel 1:34 min, 98. Honstein 4:51 min, 108. König 16:37 min.

Gesamt-Einzel: 1. Weening ... 30. Musiol 3:20 min, 31. Krahl 3:25 min.

5. Etappe (167 km): 1. Thomas Ziegler (Team Köstritzer) 4:18:00 h ... 8. Musiol, 31. Krahl, 43. Willwohl, 51. Bommel 4:07 min, 58. Altmann, 61. König, 66. Honstein, 77. Bengsch, 78. Lutz, 84. Buchholz 8:59 min.

Gesamt-Einzel: 1. Weening ... 25. Musiol, 26. Krahl.

6. Etappe (158 km): 1. David Loosli (Schweiz) 4:04:17 h ... 10. Musiol 5 s, 11. Willwohl, 16. Bengsch 17. Buchholz, 47. Altmann, 54. Krahl, 59. Honstein, 66. König 13:04 min, 67. Lutz, 68. Bommel.

Gesamt-Einzel: 1. Weening ... 23. Musiol, 24. Krahl. **7. Etappe (168 km):** 1. Tilo Schüler (Giant Frankfurt/Main) 4:14:22 h ... 8. Willwohl, 13. Altmann, 14. Musiol, 29. Bommel, 34. Krahl, 61. Honstein, 76. König 7:10 min, 88. Buchholz 21:16 min.

Ausgeschieden: Lutz, Bengsch.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Pieter Weening 22:46:56 h, 2. Christian Knees 39 s, 3. Thomas Ziegler 44 s ... 22. Musiol 3:20 min, 23. Krahl 3:26 min, 36. Willwohl 7:36 min, 57. Altmann 25:04 min, 60. Bommel 28:43 min, 68. Buchholz 37:22 min, 76. König 55:46 min, 78. Honstein 56:45 min.

„Weißes“ für Sebastian Hans

Bei der TMP-Jugendtour in Waltershausen hat sich Sebastian Hans (SC Berlin) auch in diesem Jahr eine Trophäe gesichert. Das Weiße Trikot des besten Fahrers von Jahrgang 1987 war ihm nach guten Einzelplatzierungen und dem sechsten Rang in der Gesamt-Einzelwertung nicht zu nehmen. Dafür war sicher auch der fünfte Platz in der Bergwertung ausschlaggebend. Bei der Sprintwertung ließ sich Marvin Richter (RSV Werner Otto) nur knapp auf den Ehrenplatz verweisen.

Für die Berliner Schüler hingen die Trauben bei dieser Tour noch ein wenig zu hoch, obwohl Bastian Faltin (SC Berlin) den Prolog gewann, nach Sturz auf der 2. Etappe das Gelbe aber abgeben mußte.

Jugend – Abschluß: 1. Mathias Belka (Brandenburg) ... 6. Hans, 27. Richter, 37. Geschke (TSC), 62. Seeger (BRC Semper), 77. Kramp (SC Berlin). **Schüler – Abschluß:** 1. Patrick Nuber (Württemberg) ... 32. Delleske, 34. Sterz (beide NRW Luisenstadt), 36. Bogda (SC Berlin), 37. Tucholl (TSC), 41. Faltin, 44. Wölki (Luisenstadt), 57. Schwarz (SC Berlin), 80. Borchert (Luisenstadt).

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

HOCHHEIM (1.4.2002)

Elite C (69,6 km): 1. Florian Salzinger (Henninger Sossenheim) 1:39:57 h ... 8. Honstein (KED-Bianchi Team).

MÜNSINGEN (13./14.4.2002)

Internationales MTB Frauen: 1. Sabine Spitz (Team Merida) 1:32:54 h ... 4. Marunde (Team Focus/RC Charlottenburg).

BÜCKEBURG (28.4.2002)

26. Internationale Niedersachsen-Rundfahrt

1. Etappe (185,4 km): 1. Thorsten Wilhelms (Team Coast) 4:40:48 h ... 12. Björn Schröder (BDR-Strabe), 84. Andreas Müller, 97. Guido Fulst (beide BDR-Bahn), 101. Wächter (BDR-Strabe).

2. Etappe (172 km): 1. Olaf Pollack (Gerolsteiner) 4:12:32 h ... 19. Schröder, 41. Wächter, 96. Fulst, 104. Müller.

3. Etappe (210,4 km): 1. Pollack 5:52:00 h ... 13. Schröder, 76. Fulst, 85. Wächter, 95. Müller.

4. Etappe 1. Hälfte (131 km): 1. Wilhelms 3:26:24 h ... 37. Schröder, 63. Fulst, 81. Müller, 91. Wächter; **2. Hälfte Einzelzeitfahren (14,8 km):** 1. Michel Rich (Gerolsteiner) 18:02 min ... 23. Schröder, 72. Fulst, 87. Müller, 94. Wächter.

5. Etappe (138 km): 1. Robert Bartko (Telekom) 3:39:45 h ... 40. Schröder.

HEIDMÜHL (27.4.2002)

Cityrennen Elite (54 km): 1. Sven Viermann (Team Lamonta) 1:23:00 h, 2. Ronny Buchholz ... 5. Musiol, 6. Bengsch, 7. Hafemann (alle KED-Bianchi).

HEIDMÜHL (28.4.2002)

Cityrennen Elite (63 km): 1. Karl-Christian König 1:42:00 h, 2. Ronny Buchholz, 3. Daniel Musiol, 4. Hafemann ... 10. Krahl (alle KED-Bianchi).

URBERACH (27.4.2002)

Elite C (160 km): 1. Benno Weber (RSG Frankfurt) 4:06:12 h ... 6. Honstein (KED-Bianchi).

Junioren (125 km): 1. Artur Gajek (SG Köln) 3:12:25 h ... 4. Habenicht (NRVg Luisenstadt).

HASSLOCH (28.4.2002)

Elite C (61,75 km): 1. Rene Fitterer (RV Linkeheim) ... 6. Köhler (team messenger).

SUBDERN-HAGEN (21.4.2002)

MTB-Cross Country – Frauen: 1. Birgit Jüngst (SC Willingen) ... 3. Regina Marunde (RC Charlottenburg).

FRANKFURT/MAIN (1.5.2002)

41. Henninger-Turm U 23 (173 km): 1. Bernhard Kohl (Österreich) 4:24:44 h ... 7. Schröder (Team techem) 3:40 min, 10. Musiol, 13. Bengsch (beide KED-Bianchi).

Junioren (103 km): 1. Andreas Welsch (Mapei Bayern) 22:34:30 h ... 4. Odebrecht (RSV Werner Otto), 11. Röglin (TSC), 12. Lucke, 15. Spitzbarth (beide SC Berlin), 18. Sowka (RSV Werner Otto), 24. Raasch (TSC), 25. Gniet (BRC Zugvogel), 42. Habenicht (Luisenstadt), 45. Meikelburg (TSC), 48. Hergert (Luisenstadt), 53. Niemann (Zugvogel), 60. Kleinschmidt, 66. Grothe (beide Luisenstadt), 67. Legler (SC Berlin), 68. Lo-

renz (RSV Werner Otto), 70. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen).

HANNOVER-LINDEN (1.5.2002)

Elite (80 km): 1. Lars Wackernagel (Team Quadralogistik) 1:52:00 h ... 10. Urban (RV Iduna).

ÜBERHERRN (28.4.2002)

BDR-Sichtungsrennen Jugend (79,1 km): 1. Paul Budach (Nordrhein-Westfalen) 2:03:48 h ... 4. Richter (RSV Werner Otto), 16. Hans (SC Berlin), 22. Berndt (RSV Werner Otto), 29. Kramp (SC Berlin).

DASSOW (1.5.2002)

Elite (45 km): 1. Jens Voigt (Credit Agricole), Andre Kalfack (KED-Bianchi).

Senioren I (30 km): 1. Andreas Weiß (Biedelsdorf) ... 4. Pfeifer (RV Berlin 1888).

Senioren III: 1. Gerhard Neumann (Kieler RV) ... 9. Ganske (TSC).

BUCHHOLZ (9.5.2002)

GS I/II/III Elite A/B (112 km): 1. Björn Schröder (Team techem) 2:42:43 h ... 15. U. Müller (KED-Bianchi).

C-Klasse (62 km): 1. Robert Hafemann 1:31:19 h ... 3. Denny Schewe, 4. Michel (alle KED-Bianchi).

Junioren (50 km): 1. Michael Markov (Dänemark) 1:16:58 h ... 5. Grothe (NRVg Luisenstadt).

Jugend (31 km): 1. Henning Sager (PSV Rostock) 47:43 min ... 10. Seegert (BRC Semper).

HAMBURG (9.5.2002)

Elite (42 km): 1. Uwe Kalz 56:10 min ... 8. Träger (beide Luisenstadt).

BÜTTGEN (1.5.2002)

Elite Keirin: 1. Viesturs Berzins (Lettland) ... 3. Torsten Goliash, 6. Gerhardt (beide Luisenstadt).

Hoffnungsvolle Verfolger vom SC Berlin

Bei den BDR-Sichtungsrennen im April/Mai in der Oderlandhalle von Frankfurt hinterließen die Junioren des SC Berlin bei den Verfolgern den besten Eindruck. Zwar kam der Deutsche Meister über 3000 m Robert Kriegs mit 3:27,73 min nur auf die drittschnellste Zeit, denn Christian Kux (Chemnitzer PSV) fuhr 3:27,32 min und auch Florian Piper war auf seiner Heimatbahn mit 3:27,42 min um einen Tritt schneller, aber als erster Vierer des BDR, ergänzt vom Augsburger Welsch, war das Trio in 4:20,60 min siegreich. Als reine Vereinsmannschaft erreichten Marco Sawall, Björn Lucke, Armin Spitzbarth und Jürgen Legler (alle SC Berlin) mit 4:32,71 min hinter BDR II Platz 3.

Junioren – 200 m: 1. Krones (Trier) 11,11/11,10 s ... 8. Kemnitz (BRC Semper) 12,30/12,20 s; **Sprint:** 1. Spieß (Augsburg) ... 8. Kemnitz; **1000 m:** 1. Krones 1:07,37 min ... 9. Kemnitz 1:15,25 min; **Keirin:** 1. Spieß ... 6. Kemnitz.

Jugend – 200 m: 1. Wittmann (Bann) 11,31/11,20 s ... 11. Kersten (Marzahn RC) 12,36/12,17 s; **Sprint:** 1. Wittmann ... 6. Kersten; **500 m:** 1. Wittmann 35,56 s ... 14. Kersten 38,65 s.

Männer – 200 m: 1. Wolff (Erfurt) 10,13/10,37 s ... 6. Gerhardt (NRVg Luisenstadt) 10,72/10,85 s, 7. Willmann (RSV Werner Otto) 10,81/10,86 s, 12. Goliash (Luisenstadt) 11,35/11,54 s; **Sprint:** 1. Wolff ... 8. Gerhardt, 9. Willmann, 11. Goliash; **Keirin:** 1. John (Erfurt) ... 4. Gerhardt, 6. Goliash,

NIESKY (1.5.2002)

Elite (60 km): 1. Rene Obst (KED-Bianchi) 1:13:59 h, 2. Uwe Kalz (Luisenstadt), 5. Steiner (KED-Bianchi), 7. Träger (Luisenstadt), 10. U. Müller (KED-Bianchi)

BAYREUTH (11./12.5.2002)

MTB-Aufstiegsrennen Männer: 1. Markus Kaufmann (Team Steppenwolf) ... 13. Weinert (RC Charlottenburg).

MTB-Bundesliga Frauen: 1. Irina Kalentiewa (Rußland), 2. Regina Marunde (RC Charlottenburg).

BRAUNSCHWEIG (18.5.2002)

Junioren (80 km): 1. Ynan Jarolim (Tschechien) 1:52:00 h, 2. Christoph Niemann (BRC Zugvogel) ... 7. Habenicht (Luisenstadt).

BRAUNSCHWEIG (19.5.2002)

Junioren (90 km): 1. Henrik Habenicht (Luisenstadt) 2:12:00 h.

HERFORD (1.5.2002)

Elite (100 km): 1. Guido Fulst 2:10:56 h, 2. Mario Zeckra (beide KED-Bianchi).

FREDERSDORF (27.4.2002)

Sommerbahnpreis – Männer/Junioren/Jugend Omnium: 1. Matthias Zabel 29 Punkte, 2. Veiko Perl (beide Erkneraner RC) 27, 3. Christian Lemke (Marzahn RC) 25; **Temporunden:** 1. Zabel 11, 2. Perl 7, 3. Lemke; **Kampfsprint:** 1. Zabel, 2. Perl, 3. Lemke; **Punktverfahren:** 1. Zabel, 2. Lemke je 18.

Schüler Omnium: 1. Björn Schwarz (SC Berlin) 29, 2. David Schenkel (RSG Fredersdorf) 25, 3. Michael Bräunig (SC Berlin) 21; **Temporunden:** 1. Schwarz 12, 2. Bräunig 8; **Kampfsprint:** 1. Schwarz; **Punktverfahren:** 1. Schenkel 17, 2. Schwarz 14.

U 13 Omnium: 1. Sabine Bretschneider (Erkneraner RC) 30, 2. Cindy Böttcher 24, 3. Sascha Bauer 23, 4. Reinhardt 19 ... 6. Paun (alle SC Berlin); **100 m:** 1. Bretschneider, 2. Böttcher, 3. Bauer; **Kampfsprint:** 1. Bretschneider, 2. Böttcher; **Temporunden:** 1. Bretschneider 10, 2. Bauer 7, 3. Reinhardt 5.

8. Willmann; **Rundenrekordfahren:** 1. John 20,40 s ... 6. Gerhardt 21,34 s, 9. Goliash, 222,39 s; **Mannschaftssprint:** 1. John/Wolff/Bergemann 52,92 s ... 4. Gerhardt/Willmann/Weber 55,66 s.

Junioren – 50 Runden Punktverfahren: 1. Pappalardo (Oberhausen) 17 Punkte, 2. Jacob (Mühlhausen) 14, 3. Spitzbarth, 4. Röglin (TSC) je 10, 9. Sawall 7, 12. Lucke 5; **80 Runden Punktverfahren:** 1. Frey (Mannheim) 29 ... 4. Röglin 11, 8. Sawall 5, 14. Spitzbarth, 15. Lucke je 1.

200 m: 1. Seidenbecher (Gera) 10,69/10,71 s ... 10. Kemnitz 11,71/11,94 s; **1000 m:** 1. Krones 1:05,60 min ... 10. Kemnitz 11,71/11,94 s; **Keirin:** 1. Spieß ... 8. Kemnitz.

Jugend – 200 m: 1. Wittmann 11,08 s ... 4. Kersten 11,56 s; **Sprint:** 1. Wittmann ... 4. Kersten; **Punktverfahren:** 1. Hans (SC Berlin) 25 ... 6. Heidler (Luisenstadt) 10; **2000 m Einerverfolgung:** 1. Seubert (Frankfurter RC) 2:20,47 min ... 8. Heidler 2:26,10 min; **Vierer:** 1. Barth/Seifert/Damrow/Hahn (Thüringen) 3:27,63 min ... 5. Kramp/Heidler/Hermes/Lutzke (Berlin) 3:35,12 min.

Frauen – 200 m: 1. Katrin Meinke (RSC Cottbus) 11,28/11,36 s ... 3. Solveig Rudick (RSV Werner Otto) 11,46/11,53 s; **Sprint:** 1. Meinke ... 4. Rudick; **500 m:** 1. Meinke 35,56 s ... 5. Rudick 36,55 s; **Keirin:** 1. Meinke ... 3. Rudick.

3000 m: 1. Maria Taubert (RSC Cottbus) 3:49,42 min ... 5. Kerstin Schmidt (TSC) 4:01,57 min.

Frauen/Juniorinnen Stratch: 1. Julia Kurtzke (Frankfurter RC) ... 12. Yvonne Arndt (TSC), 13. Katharina Blum (SC Berlin).

Juniorinnen – 2000 m: 1. Claudia Hecht (Erfurt) 2:33,26 min ... 10. Blum 2:47,38 min.

Toller Triumph von Felix Odebrecht

Mit einem sensationellen Sieg in der Weltcup-Rundfahrt Trofeo Karlsberg rechtfertigte Felix Odebrecht (RSV Werner Otto) seine Berufung in die Junioren-Auswahl von Bundestrainer Patrick Moster. Der 17-jährige bestätigte damit eindrucksvoll seine bisherigen Saisonfolge nach einer nicht ganz nach Wunsch verlaufenen Cross-Saison. Die hat aber offenbar Spätwirkung gehabt und so ist der Triumph in der erstklassig besetzten Rundfahrt im Saarland mit Abstecher nach Frankreich nur folgerichtig. Schien es zunächst so als würden die starken Belgier, Holländer und Russen das Geschehen bestimmen und wirkten die Attacken der deutschen Auswahlfahrer nicht ganz so überzeugend, befügelte sie der Sieg von Odebrecht im Zeitfahren mit einem Schnitt

von 45,2 km/h vor Teamgefährten Felix Gniot (BRC Zugvogel). Besonders der Potsdamer Sebastian Paddags sah sich dadurch zu zwei Etappensiegen angespornt. Da ebenfalls Bundesliga-Spitzenreiter Sebastian Schwager (Bayern) gewann, hatten die Ausländer das Nachsehen, konnten den Doppelerfolg der Gastgeber nicht verhindern.

15. Trofeo Karlsberg vom 30.5.–2. Juni 2002

1. Etappe (108,5 km): 1. Dion Murk (Niederlande) 2:41:33 h, 2. Bert Debakker (Belgien), 3. Huub Duyn (Niederlande) ... 14. Sven Lucke (SC Berlin/Gastfahrer im Team Palmberg, Mecklenburg-Vorpommern) 17 s zur., 33. Gniot, 42. Armin Spitzbarth (BDR-Bahn), 48. Odebrecht.

2. Etappe (105,2 km): 1. Sebastian Schwager 2:30:02 h, 2. Jochen Beermaert (Belgien), 3. Murk ... 12. Odebrecht 11 s, 22. Spitzbarth 1:08 min, 29. Gniot, 73. Lucke.

Ehrenplätze im Doppelpack

Björn Schröder (Team techem) in der U 23 und Felix Odebrecht (Team WKLH.de.) bei den Junioren bestanden die Bundesligarennen von Queidersbach mit ihren Ehrenplätzen ausgezeichnet. Schröder bewies große Übersicht, war bei allen Entscheidungen präsent. So auch zum Abschluß, als das Team Vermerc Sportswear Christian Knees in Siegesposition brachte. Verbissen kämpfte Schröder darum, den zur letzten Attacke gestarteten Knees wieder zu stellen. Nur 200 m trennten ihn zum Schluß vom möglichen Sieg, bescherten ihm aber nach Platz 3 zum Auftakt nun den Ehrenplatz. Platz 2 nahm er nun auch insgesamt ein.

Den ersten Teil des Hauptfeldes führte Daniel Musiol (KED-Bianchi) ins Ziel, erreichte als Einsteiger wieder mit dem 15. Platz eine vielversprechende Platzierung.

Bei den Junioren erfüllte Felix Odebrecht mit seinem Spurtsieg an der Spitze des Hauptfeldes hinter Ausreißer Nico Graf (Stuttgart) sich selbst hohe Ansprüche. Der Ehrenplatz machte ihn zum besten Hauptstädter auf dem vierten Rang.

2. Lauf U 23-Bundesliga

Tageswertung (159 km): 1. Christian Knees (Vermerc Sportswear Cycling) 3:51:06 h, 2. Björn Schröder (Team techem) 16 s zur., 3. Thomas Ziegler (Team Köstritzer) ... 15. Musiol 5:07 min, 17. Altmann (beide KED-Bianchi), 22. Holsche, 31. Tiedtke (beide Team techem), 37. Bengsch (KED-Bianchi), 41. Ronald Otto (Team techem), 42. Krahl

5:16 min, 48. Michel 12:56 min, 51. Hafemann 13:02 min, 54. Kraft (Team techem), 55. Honstein, 60. Fischer (beide KED-Bianchi) 19:06 min; **Mannschaften:** 1. Vermerc Sportswear Cycling, 2. Team Köstritzer 25, 3. Team techem 21 ... 8. KED-Bianchi 13.

Gesamtwertung Einzel: 1. Ziegler 370 Punkte, 2. Schröder 340 ... 7. Willwohl (Team techem) 180, 15. Musiol 130, 20. Holsche 114, 23. Krahl 107, 24. Bengsch 105, 26. Tiedtke 99, 34. Ronald Otto, 35. Kraft je 86, 58. Altmann 66; **Mannschaften:** 1. Vermerc Sportswear Cycling, 2. Team techem je 51 ... 9. KED-Bianchi 27.

2. Lauf Junioren-Bundesliga

Tageswertung (111,3 km): 1. Nico Graf (DIW Stuttgart) 3:01:44 h, 2. Felix Odebrecht (Team WKLH.de) 15 s ... 14. Hergert, 16. Gniot (beide RG Luisenstadt), 30. Lucke (Team WKLH.de), 32. Habernicht, 41. Kleinschmidt (beide Luisenstadt), 49. Röglin (RG Berlin), 4:39 min, 50. Lorenz, 61. Kriegs 4:49 min, 63. Spitzbarth (alle Team WKLH.de), 64. Geng (TSC), 72. Grothe (Luisenstadt), 73. Raasch (TSC), 74. Schminder (Luisenstadt); **Mannschaften:** 1. RG Cottbus 30 Punkte ... 4. Team WKLH.de 18, 7. Luisenstadt 14, 14. RG Berliner TSC 7.

Gesamtwertung Einzel: 1. Sebastian Schwager (MAPEI Bayern) 590 ... 4. Odebrecht 335, 9. Hergert 255, 15. Gniot 205, 17. Lucke 200, 28. Kleinschmidt 134, 34. Sowka (Team WKLH.de) 114, 42. Habernicht 98, 43. Kriegs 94, 45. Spitzbarth 86, 49. Röglin 79, 55. Grothe 70, 66. Raasch 55, 72. Mekelburg (TSC) 49, 77. Legler (Team WKLH.de) 43, 82. Schminder 38, 83. Geng 37, 86. Mähner (Luisenstadt) 35, 92. Lorenz 31; **Mannschaften:** 1. MAPEI Bayern 85 ... 6. Team WKLH.de 48, 7. Luisenstadt 42, 12. RG TSC 21.

Land des RV Möwe Britz über 151/111/71/41 km. Start (neu): Fritz-Karsen-Schule, Onkel-Bräsig-Str. 76, Britz.

3. August 2002, 9.00 Uhr

3. Cafe Rondell-Permanente des RV Möwe Britz über 87 km. Start „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17.

17. August 2002, 13.00 Uhr

RTF-Kontrollfahrt 15. Eichhörnchen-Tour der Zehlendorfer Eichhörnchen über 114/71 km. Start: Pestalozzi-Schule, Hartmannsweiler Weg 45, Zehlendorf.

18. August 2002, 8.00–9.00 Uhr

RTF-Marathon 13. Rund um Berlin des BRV über 230 km. Start: Schule, Seebadstr. 42–43, Berlin-Hermsdorf.

24. August 2002, 10.00 Uhr

Permanente RTF nach Schönefeld des RV Iduna über 79 km. Start: ESSO-Autohof Lithe, BAB 9, Ausfahrt 4.

RADWANDERSPORT

25. August 2002, 9.00 Uhr

4. Landesverbandsfahrt im Radwandern. Treffpunkt 9.00 Uhr Strausberg-Vorstadt – 52,9 km.

3. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (15,4 km): 1. Felix Odebrecht 20:27 min, 2. Felix Gniot 24 s, 3. Schwager 30 s ... 25. Lucke 1:31 min, 42. Spitzbarth 1:57 min; **Gesamt-Einzel:** 1. Odebrecht 5:32:30 h, 2. Schwager 9 s ... 9. Gniot 1:21 min.

2. Hälfte (75,8 km): 1. Sebastian Paddags (BDR-Straße) 1:41:48 h, 2. Martins Polakovs (Lettland), 3. Nick Ingels (Belgien) ... 24. Lucke 4 s, 33. Odebrecht, 43. Spitzbarth, 97. Gniot 2:01 min – nach Sturz.

4. Etappe (129,8 km): 1. Paddags 3:31:02 h, 2. Pawel Kalinin (Rußland), 3. Wauter Weylandt (Belgien) ... 27. Odebrecht 1:20 min, 35. Spitzbarth, 56. Lucke 1:34 min, 55. Gniot.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Felix Odebrecht 10:46:44 h, 2. Schwager, 3. Graf (BDR-Straße) ... 27. Lucke 2:36 min, 29. Spitzbarth 2:54 min, 41. Gniot 3:32 min; **Mannschaften:** 1. BDR-Straße, 2. Rußland, 3. Belgien.

Sprintwertung: 1. Mironow (Rußland) ... 6. Lucke; **Bergwertung:** 1. Sitnosow (Rußland), 2. Lucke. **Wertung Jahrgang 85:** 13. Spitzbarth.

Dennis Kraft meldete sich zurück

Bei der 23. Erzgebirgsrundfahrt meldete sich Dennis Kraft (Team techem) in der Bundesligawertung wieder zurück, machte nach seinem Ausfall infolge Krankheit als Neunter des Hauptfeldes und damit bester Berliner einen Sprung nach vorn. Ihm folgten die beiden Youngster Robert Bengsch und Daniel Musiol (beide KED-Bianchi) unmittelbar, ehe Björn Schröder auf Platz 12 ankam. Der techem-Kapitän behauptete damit Platz 2 in der Gesamtwertung. Dabei machte er sogar Boden gut gegenüber dem nach wie vor führenden Thüringer Thomas Ziegler.

3. Lauf U 23-Bundesliga

23. Erzgebirgsrundfahrt (180,3 km) Tageswertung: 1. Eric Baumann (Team Köstritzer) 4:46:50 h, 2. Matthias Jelitto (ISPO Cottbus), 3. Falk Dworatzek (Köstritzer) 10 s zur. ... 9. Kraft (Team techem), 10. Bengsch, 11. Musiol (beide KED-Bianchi), 12. Schröder, 14. Ronald Otto, 19. Willwohl (alle Team techem), 25. Buchholz, 31. Krahl (beide KED-Bianchi), 43. Holsche 26 s, 46. Robert Otto 1:33 min, 48. Rensch (alle Team techem) 2:53 min, 60. Honstein, 71. Bommel, 77. Fischer (alle KED-Bianchi); **Mannschaften:** 1. Köstritzer 30 Punkte ... 4. Team techem 18, 6. KED-Bianchi 15.

Gesamtwertung Einzel: 1. Ziegler 430, 2. Schröder 424 ... 10. Willwohl 242, 13. Musiol 218, 15. Bengsch 198, 17. Kraft 185, 21. Ronald Otto 162, 23. Krahl 156, 25. Holsche 151, 46. Tiedtke 99, 58. Altmann 66, 61. Robert Otto 62, 63. Honstein 62, 65. Buchholz 55, 83. Rensch, 84. Michel je 32, 87. Hafemann (beide KED-Bianchi) 29. 89. Lutz (Team techem) 25; **Mannschaften:** 1. Köstritzer 80, 2. Vermerc Sportswear Cycling 76, 3. Team techem 69 ... 6. KED-Bianchi 42.

Yvonne Arndt gut im Rennen

Von dem kleinen Aufgebot Berlinerinnen in der Bundesliga der Juniorinnen hat sich nach neun Läufen Yvonne Arndt (TSC) insgesamt Platz 3 gesichert.

Karbach (1.6.) Tageswertung (49,5 km): 1. Claudia Stumpf (Rheinland-Pfalz) 1:41:57 h ... 3. Arndt (RG TSC/Luisenstadt), 14. Blum (SC Berlin), 30. Wegemund (TSC/Luisenstadt) 5:41 min zur., 39. Noll (SC Berlin).

Karbach (2.6.) Tageswertung (49,5 km): 1. Claudia Stumpf 2:01:31 h ... 7. Arndt, 11. Blum, 26. Wegemund 4:49 min, 36. Noll 16:41 min.

Gesamt-Einzel: 1. Bianca Knöpffe 943 Punkte, 2. Christine Heiny (Bad Krozingen), 3. Yvonne Arndt 744 ... 14. Blum 424, 24. Wegemund 306, 28. Noll 237; 39. Grontzki (TSC/Luisenstadt) 175; **Mannschaften:** 1. DAS Brandenburg 149 ... 7. TSC/Luisenstadt 49.

Ein Blick voraus

Aus dem Berliner Radsport-Kalender

STRASSENRENNSPORT

14. August 2002, 15.00 Uhr

Straßenpokal 2002 U 13 – U 15 im Sportforum Hohenschönhausen.

23.–25. August 2002

10. Kids-Tour von Berlin

28. August 2002, 15.00 Uhr

Straßenpokal 2002 U 13 – U 15 im Sportforum Hohenschönhausen.

31. August 2002

Rund um Berlin

MTB

25. August 2002, 10.00 Uhr

3. Lauf Trainingsrennserie Berlin-Cup 2002.

RTF

13. Juli 2002, 8.00–11.00 Uhr

RTF-Kontrollfahrt Durch das Brandenburger

AUS DEM MÄRKISCHEN

Robert Bengsch feierte ersten Elite-Sieg

Rund um Motzen war Pfingstsonntag für alle Teilnehmer eine harte Prüfung. Kalter Regen wurde zum ständigen Begleiter. Davon blieb Robert Bengsch (KED-Bianchi) so ziemlich unbeeindruckt und feierte nach vorangegangenen guten Platzierungen in der Männerklasse seinen ersten Sieg.

Rund um Motzen des RSV Wildau am 19. 5. 2002

Elite (101,6 km): 1. Robert Bengsch (KED-Bianchi) 2:20:31 h, 2. Uwe Kalz (NRVg Luistenstadt), 3. Sven Steiner (KED-Bianchi), 4. Baumgarten (RSV Osterweddingen), 5. Fiebig (Team Wiesenhof), 6. Gollhardt (HRC Wernigerode), 7. Riger (Team Wiesenhof), 8. Strauch (Dresdner SC), 9. Klock (RV Lichtenfelde-Steglitz), 10. Scheidt (VC Frankfurt/Main), 11. Höbel (RVg Nord), 12. Saewert (RSC Potsdam), 13. Schaberg (TSC) ... 15. Hoffmann (BRC Semper), 20. Herold (RV Berlin 1888), 23. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 24. Pfeiffer (RV 1888), 28. Sommer (RC Berliner Bär), 30. Ackers (BRC Zugvogel), 31. Appelt (Köpenicker SV).

Junioren (76 km): 1. Robert Kuntschick (RSC Cottbus), 2. Markus Schaaf (RC Kleinmachnow), 3. Christian Cerny (SSV Heidenau), 4. Kleinschmidt (Luisenstadt), 5. Hoffmann (Frankfurter RC), 6. Grothe (Luisenstadt), 7. Klipp (Frankfurter RC), 8. Piekatz, 9. Schalk (beide SC DHfK Leipzig), 10. Eilrich (RSV Werner Otto), 11. Daßler (Frankfurter RC), 12. Streblov (TSC) 13. Berndt (Marzahner RC), 14. Fröhlich (RK Cottbus), 15. Schminder (Luisenstadt), 16. Baronick (RSC Cottbus), 17. Mähner (Luisenstadt).

Jugend (63,5 km): 1. Roger Kluge (RK Cottbus), 2. Maximilian Levy (RSC Cottbus), 3. Martin Reim-

er (RK Cottbus), 4. Stumpf (Frankfurter RC), 5. Thiele (RC Kleinmachnow), 6. Geschke, 7. Willming (beide TSC), 8. Selnnow (SV Dassow), 9. Frahm (RSV Parchim), 10. Ristau (RC Kleinmachnow), 11. Müller (RSC Cottbus), 12. Ludin, 13. Rode (beide Frankfurter RC), 14. Holle (Dessauer RC), 15. Biemelt (RSV Peitz) ... 23. Härtel, 25. Blaesing (beide TSC), 26. Seiler (BSV AdW), 27. Hoffmann, 29. Yvonne Arndt (beide TSC), 33. Kern, 35. Manja Maßmann (beide SC Berlin).

Schüler (38,1 km): 1. Martin Koblenz (Erkneraner RC), 2. Martin Gründer (RK Cottbus), 3. Björn Schwarz (SC Berlin), 4. Schenkel (RSG Friedersdorf), 5. Faltin (SC Berlin), 6. Scholz (SC DHfK Leipzig), 7. Kupke (RSC Cottbus), 8. Luttschka (RK Cottbus), 9. Sterz (Luisenstadt), 10. Szymaniak (TSC), 11. Köhler (RSG Friedersdorf), 12. ... 16. Tucholl, 20. Borkenhagen (beide TSC), 23. Thömel (AdW), 26. Wölki (Luisenstadt).

U 13 (25,4 km): 1. Theresa Jurtz (RK Cottbus), 2. Felix Dehnel (RSC Cottbus), 3. Karl Seiler (AdW), 4. Bauer, 5. Paun (beide SC Berlin), 6. Röhrig (RC Kleinmachnow), 7. Skowrowski (RSC Potsdam), 8. Steiner (SC DHfK Leipzig), 9. Sabine Bretschneider (Erkneraner RC) ... 13. Kietzke (Luisenstadt), 14. Heuke (SC Berlin), 21. Wagner (Marzahner RC), 22. Witt (SC Berlin), 24. Marquardt (RC Charlottenburg), 25. Raatz (AdW), 26. Ochel (RC Charlottenburg), 27. Pachale (AdW).

U 11 (12,7 km): 1. Christoph Grobeger (Magdeburger SV) ... 7. Schck, 8. Wotschke, 11. Wilhelm, 14. Maria Brecht (alle AdW).

Senioren (50,8 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) ... 7. Bakalosch (RSV Werner Otto), 10. Wegner (RV Iduna).

Drei Berliner Siege in Finsterwalde

5. City-Rennen am 1. Mai 2002

Junioren (36 km): 1. Marcus Schaaf (RC Kleinmachnow) 57:23 min, 2. Christian Pietsch (RSC Cottbus), 3. Martin Lemme (AdW), 4. Kummer (RSC Cottbus), 5. Korth (RC Kleinmachnow), 6. Michaelis (RC Charlottenburg).

Männliche Jugend (28 km): 1. Mathias Belka (RK Cottbus) 46:42 min, 2. Alexander Olejarczyk (RSC Cottbus), 3. Patrick Komkowski (RSV Werner Otto), 4. Kurpiers (Luisenstadt), 5. Schleifring (RC Kleinmachnow), 6. Heinrich (Frankfurter RC), 7. Reimer (RK Cottbus), 8. Hans (SC Berlin), 9. Berndt (RSV Werner Otto), 10. Müller (RSC Cottbus).

Schüler (122,6 km): 1. Bastian Faltin (SC Berlin), 2. Martin Gründer (RK Cottbus), 3. Alexander Sterz (Luisenstadt), 4. Schwarz (SC Berlin), 5. Kupke (RSC Cottbus), 6. Heidrich (SC Berlin), 7. Thömel (AdW), 8. Wölki (Luisenstadt), 9. Rode (Erkneraner RC), 10. Bogda (SC Berlin).

U 13 (12 km): 1. Karl Seiler (AdW), 2. Benjamin Geipel (RSC Cottbus), 3. Patrick Lichen (SSV Gera), 4. Reinhardt (SC Berlin), 5. Karge (RSC Cottbus), 6. Paun (SC Berlin).

U 11 (4,8 km): 1. Christoph Grobeger (Mag-

deburger SV) 10:04 min, 2. Sebastian Wotschke (AdW), 3. Julian Schappe (RSV Finsterwalde), 4. Schack (AdW), 5. Kühnel (RSV Finsterwalde), 6. Mey (RC Kleinmachnow), 7. Charlotte Schulz (RSV Finsterwalde), 8. Lüdke (PSV Eisenhüttenstadt), 9. Wilhelm, 10. Julia Gudowski (beide AdW).

Weibliche Jugend (14,4 km): 1. Franziska Kniesche (RK Cottbus) 30:47 min.

Schülerinnen (14,4 km): 1. Theresa Jurtz (RK Cottbus), 2. Conny Kasper (PSV Forst), 3. Marie-Luise Neumann (RSC Cottbus), 4. Cindy Böttcher (SC Berlin).

Schülerinnen U 13 (10 km): 1. Steffi Lehmann (Luisenstadt) 20:03 min, 2. Christina Perlich (RSV Finsterwalde), 3. Dörte Jäger (Luisenstadt).

Sawall im Siegerteam

Marco Sawall (SC Berlin) rechtfertigte seine überraschende Berufung in die deutsche Juniorenauswahl und sorgte mit guten Leistungen für deren Sieg beim ersten Bahn-Weltcup in Amsterdam. Besonders ragte dabei der Ehrenplatz im Zweier-Mannschafts-

Enrico Zinn triumphierte

Rund um das Waldhotel von Cottbus am 11. Mai 2002

Elite (60 km): 1. Enrico Zinn (KED-Bianchi) 1:23:20 h, 2. Jan Pockrandt (RSC Cottbus), 3. Enrico Wernicke (SV Wolfen), 4. Kermer (Riff Leipzig), 5. Schewe (KED-Bianchi), 6. Winkelmann (ISPO Lotusan Cottbus).

Junioren (45 km): 1. Haussler (RSC Cottbus) 53:43 min, 2. Schaaf (RC Kleinmachnow), 3. Hansen (Dänemark).

Jugend (30 km): 1. Tiedmann (RSC Cottbus), 2. Schäfer (RK Cottbus), 3. Hafemann (Frankfurter RC).

Schüler (21 km): 1. Pietsch 28:03 min, 2. Hübner (beide PSV Chemnitz), 3. Tiemer (Finsterwalde), 4. Tucholl (TSC), 5. Kupke (RSC Cottbus).

U 13 (9 km): 1. Theresa Jurtz 16:04 min, 2. Milow (beide RK Cottbus), 3. Geipel, 4. Kaßner, 5. Dehmel (alle RSC Cottbus), 6. Dehmel (TSC).

U 11 (4,5 km): 1. Großenegger (Magdeburger SV) 8:35 min, 2. Schoppe (Finsterwalde), 3. Winkler (Templiner SV), 4. Schulz (Finsterwalde), 5. Wotschke (AdW).

Senioren (30 km): 1. Horst Paddags (RSC Potsdam) 34:24 min, 2. Klaus-Dieter Scholz (ESV Schöneeweide), 3. Schröter (AC Leipzig), 4. Roloff (SC DHfK Leipzig), 5. Stenzel (RSV Peitz), 6. Pirius (RV Iduna).

Auf fremden Straßen ...

BRAUNSCHWEIG (19.5.2002)

Junioren (90 km): 1. Henrik Habenicht (Luisenstadt) 2:12:00 h.

HASSLOCH (18.5.2002)

Bahntournee Elite/Junioren Sprint: 1. Frank Schuhmann (RSC Cottbus) ... 8. Gerhard (Luisenstadt).

OBERHAUSEN (17.5.2002)

Bahntournee Männer/Junioren Sprint: 1. Nico Hartmann (RSC Cottbus) ... 12. Willmann (RSV Werner Otto).

FRANKFURT (ODER) (12.5.2002)

Bundesliga Juniorinnen Punktefahren: 1. Luise Keller (Brandenburg) ... 5. Arndt (TSC), 16. Blum (SC Berlin), 23. Wegemund (TSC).

OVERIJSSSEL (4.5.2002)

International Elite (199 km): 1. Brett Lancaster (Niederlande) 4:46:48 h ... 5. Obst, 15. Zinn 48 s zur., 29. Michel, 31. Zeckra, 33. U. Müller (alle KED-Bianchi).

fahren an der Seite des Mannheimers Sebastian Frey heraus. Dazu kamen sechste Plätze im Punktefahren und im Scratch. Beim ersten Einsatz im ersatzgeschwächten Vierer trug er wesentlich zum vierten Platz und schließlich zum Gesamtsieg bei.

Abgefangen – aber nicht abgehangen

Christian Rochler / Thomas Sabin (RVg Nord I) haben am letzten Spieltag der 2. Radball-Bundesliga überraschend ihren ersten Tabellenplatz eingebüßt, den sie bis dahin die ganze Serie über erfolgreich verteidigt hatten. Aber vom Platz 2 der Staffel Mitte kön-

nen sie ebenso zuversichtlich dem Aufstiegs-tornier entgegenzusehen und dabei die Rückkehr in die 1. Liga vollziehen. Neuer Spitzenreiter und damit ebenso heißer Anwärter auf das Oberhaus sind Rödger/Pischl (Vfll Müheln). Sie schlossen zu dem Nord-Duo



Thomas Sabin (links) und Christian Rochler (rechts) haben als festes Ziel ins Auge gefaßt, beim Aufstiegsturnier im Herbst der RVg Nord Berlin wieder einen Platz in der 1. Radball-Bundesliga zu sichern.

Foto: Fanselow

Der Chef war der Beste

Beim 3. Turnier zum Berlin-Pokal im Kunstradsport hat der Vorsitzende des gastgebenden Spandauer RV Thomas Kleinworth mit 313,15 Punkten für alle Berliner Nachwuchssportler eine neue Richtmarke ge-

setzt. Damit verbesserte er seine persönliche Jahresbestleistung beträchtlich. Nachahmer fand er besonders in der Gruppe 5 der Jüngsten, wengleich auf einem anderen Niveau.

3. Wertung zum Berlin-Pokal 2002 im Kunstradsport am 1. Juni beim Spandauer RV in der Grundschule Kladow.

Einer Kunstfahren

Gruppe I – Elite: 1. Thomas Kleinworth (Spandauer RV) 317,8 Punkte aufgestellt, **313,15** Punkte ausgefahren, 2. Nancy Bunke (SG Rauen) 289,0/267,29, 3. Linda Geister (Spandauer RV) 280,4/261,76, 4. Luisa Schmidt (SV Rehbrücke) 264,6/251,40, 5. Seraphina Schüller 250,0/238,91, 6. Madleen Stapel (beide KRTC fürstenwalde) 236,4/222,66.

Gruppe II – Junioren: 1. Tim Schwarz (BRC Semper) 278,4/261,80, 2. Johanna Erpenbeck 255,8/244,23, 3. Bianca Ullrich (beide Spandauer RV) 243,0/235,73, 4. Miriam Müller (RV Blitz Neukölln) 2237,8/229,83, 5. Anja Stapel (Fürstenwalde) 227,8/221, 239,0/225,05.

Gruppe III – Schüler A: 1. Miriam Müller (Spandauer RV) 257,8/242, 22. 2. Juliane Ebersbach (Rehbrücke) 245,6/239,18, 3. Jessica Grasnack (Rauen) 244,0/239,13, 4. Christina Barrau 246,8/234,31, 5. Romina May (beide Spandauer RV) 241,0/233,90, 6. Juliane Buchholz (Rauen) 238,6/233,26, 7. Christian Stapel (Fürstenwalde) 227,8/221,94, 8. Kristin Ressel (Spandauer RV) 222,4/220,26.

Gruppe IV – Schüler B: 1. Maik Rode (Spandauer RV) 238,2/232,50, 2. Annika Mücke (Rauen) 238,2/228,15, 3. Florian Kretschmer (Blitz Neukölln) 233,6/224,40, 4. Markus Ressel (Spandauer RV) 225,2/221,95, 5. Carolin Rasch (Fürstenwalde) 226,2/221,74, 6. Julia Schewe (Rauen) 220,0/219,25, 7. Vivien Jaffke (Fürstenwalde) 217,8/210,75, 8. Klara Walle (BRC Semper) 213,0/209,59.

Gruppe V – Schüler C: 1. Laura Müller 233,6/226,62, 2. Ronja Sando (beide Blitz Neukölln) 231,0/223,42, 3. Kim Woelke 225,0/222,95, 4. Maik Makowski 220,8/219,15, 5. Julia Schulz 218,0/215,54, 6. Svenja Tietjen (215,8/214,13, 7. Alina Schleu (alle Spandauer RV) 215,0/213,05, 8. Gina Schmidt (Blitz Neukölln) 215,6/211,50.

Zweier-Kunstoffahren: 1. Barrau/Müller 246,8/235,75, 2. Ebersbach/Schmidt 250,2/226,85, 3. Stapel/Schüller 227,0/222,72, 4. Grasnack/Mücke 230,8/221,89, 5. Müller/Sando 2219,6/214,05, 6. Rasch/Stapel 224,8/206,15.

Vierer-Kunstoffahren: 1. Spandauer RV 240,8/231,85.

Anmerkung: Halbfette Punkte persönliche Bestleistung.

auf, haben gleichfalls 37:11 Punkte, aber die bessere Tordifferenz.

Nach dem 4:3 gegen die Stadtilmer Hammer-schmidt/Assinger kamen Rochler/Sabin gegen die SG Niederlauerstein und den RSV Langenwolschendorf nicht über ein 3:3 hinaus.

Für unser Spitzenduo bietet sich als Generalprobe für das entscheidende Turnier ein internationales Kräftenessen in eigener Halle am 28. September an. Beim Alfred-Lippert-Turnier in der Halle Neues Ufer stehen jetzt schon starke Konkurrenten aus Tschechien fest, auf Schweizer Beteiligung wird noch gehofft.

Diesmal ohne Medaille

Erst am 6. Spieltag der Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg mußten Klaus Sabin / Jörg Hubacek (RVg Nord II) ihre Medaillenträume in diesem Jahr begraben. Mit Platz 4 bei 26:18 Punkten/83:57 Toren gingen sie leider leer aus. Aber dafür hatten sie wenigstens die Genugtuung den neuen Meistern Lyson/Willberger (Mühlenbeck) eine 4:2-Niederlage beigebracht zu haben. Schließlich blieben Jörg Bauwens / Tim Kröger (RVg Nord III), die zum letzten Turnier leider nicht mehr antreten konnten.

Wilhelm Gelpke verstorben

Nur wenige Monate nach seinem 90. Geburtstag, zu dem er noch hocherfreut die Glückwünsche der von ihm seinerzeit betreuten Post-Jugend – 1952 DDR-Meister – hatte entgegennehmen können, ist Wilhelm Gelpke friedlich für immer eingeschlafen. Nicht nur seine Schützlinge von einst werden dem verdienstvollen Radsportfunktionär ein ehrendes Andenken bewahren.

VEREINSNACHRICHTEN

RV Lichterfelde-Steglitz Straßenfest zum 49. geplant

„Wir hätten so gerne unserem Vereinsmitglied Victor Ulzen auf dem Siegetreppchen ganz oben den Wanderpokal überreicht. Doch leider hat es diesmal dafür nicht gereicht“, sagte der Vereinsvorsitzende Hans-Joachim Schubert beim 48. Lichterfelder Rundstreckenrennen des Vereins, das am 1. Juni im Rahmen der 50. Steglitzer Woche 2002, unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Herbert Weber stattfand. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei den Vorbereitungen, ist es dank der Bemühungen der vielen Helfer gelungen, dieses Traditionsrennen wieder professionell durchzuführen. Dafür bedankt sich der Vorstand herzlich bei allen Vereinskameraden und Freunden, die ihren Teil dazu beigetragen haben.

Bei strahlendem Sonnenschein (den wir bestellt hatten), war die Zuschauerzahl am Ludwig-Beck-Platz erfreulicherweise höher als in den letzten Jahren, obwohl zur gleichen Zeit die Live-Übertragung der deutschen Mannschaft in der Fußball-WM im TV stattfand. Auch die Sponsoren des Radrennens waren begeistert von dieser Resonanz. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass dieses Radrennen wieder stattfinden konnte. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Hauptsponsoren, wie die Schultheiss-Brauerei, Autohaus Riller & Schnauck, Aluta-Wärmetechnik, Central-Apotheke am Hindenburgdamm, ver.di,

Fa. Norbert Blümel und natürlich dem Bezirksbürgermeister Herbert Weber sowie der ARGE Steglitz-Zehlendorf. Das Bezirksamt überlegt, ob im nächsten Jahr gemeinsam mit unserem Radrennen auf dem Ludwig-Beck-Platz ein Straßenfest veranstaltet werden kann. Der RV Lichterfelde-Steglitz würde sich natürlich riesig freuen. **E.S.**

BRC Semper Sieger erst nach Zugabe

Beim Semper-Bahn-Omnium in Fredersdorf mußte den ganzen Tag über um eine trockene Bahn gebangt werden. Aber wir hatten dann doch Glück. Leider hielt sich infolge des unsicheren Wetters die Besucherzahl diesmal in Grenzen. Besonders spannend verliefen die Rennen bei den Männern und bei den Schülern, denn nach Punktgleichheit nach dem Handicap, Temporunden sowie Punkte- und Ausscheidungsfahren entschied erst ein zusätzlicher Sprint.

Dankeschöns gehen an Krankentransport Ehrcke, an das „Radhaus“ und „Tom's Bikewear“ für die wertvollen Sachpreise.

Männer/Junioren: 1. Jörn Hoffmann, 2. Henri Krause (beide BRC Semper), 3. Roland Barts (RV Iduna), 4. Krause (BSG Feuerwehr), 5. Kemnitz (Semper).

Jugend: 1. Nico Seegert (Semper), 2. Sebastian Petter, 3. Roland Giesen (beide Iduna).

Schüler: 1. Arne Kenzler (TSC), 2. Stefan Streit, 3. Fabio Lippold (beide SC Berlin), 4. Seegert (Semper).

U 13: 1. Tobias Paun (SC Berlin), 2. Tobias Tetzlaff (TSC), 3. Lorenz Müller-Tamm (Iduna).

D.U.

RC Charlottenburg engagiert sich für den Rad-Klassiker Rund um Berlin

Aus der Verantwortung für den Berliner Radsport und für die einzigartige Tradition des ältesten deutschen Rad-Klassikers Rund um Berlin setzt sich ab sofort der RC Charlottenburg von 1883 e.V. ein, um dieses Rennen, das einen wesentlichen Bestandteil seiner eigenen Vereinsgeschichte bildet, zu erhalten und dauerhaft zu einem würdigen Höhepunkt im deutschen Straßenradsport zu gestalten.

Das ist das positive Fazit umfangreicher Beratungen des RC Charlottenburg unter der Leitung seines Vereinsvorsitzenden Heindetlef Ewald, in die auch der Präsident des Berliner Radsport-Verbandes, Wolfgang Scheibner, einbezogen war. Der Rad-Klassiker Rund um Berlin wurde vom RC Charlottenburg für den internationalen Kalender angemeldet und wird im kommenden Jahr am 17. August ausgetragen und dabei – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Weltverband – in der UCI-Kategorie 1.3. eingestuft.

Der RC Charlottenburg verfügt über das Know how und das Mitgliederpotential, um das Straßenrennen Rund um Berlin mit neuen wirtschaftlichen Gesichtspunkten und einem neuen finanziellen Konzept erfolgreich durchzuführen. Das belegen eine Vielzahl von Veranstaltungen in den zurückliegenden Jahren, u.a. ein ganzes Dutzend Austragungen der internationalen City-Night von Ber-

lin und die Organisation der Zielankunft der *deutschland-tour* im Jahr 2000, als in der Berliner City-West am Tauentzien 300.000 Zuschauer das große Finale erlebten.

In diesem Zusammenhang muß auch daran erinnert werden, dass das älteste deutsche Straßenrennen Rund um Berlin im Jahre 1896 durch Ernst Louis begründet wurde. Ernst Louis war Vorsitzender des Berliner Bicycle Clubs Germania von 1883, der zu den ältesten Berliner Vereinen überhaupt gehört, und zugleich Vorsitzender des Gau 20 (Berlin) des Deutschen Radfahrer-Bundes. Er hat das Rennen mit seinem Verein BBC Germania über Jahrzehnte organisiert. Dieser traditionsreiche BBC Germania von 1883 fusionierte mit den Charlottenburger Vereinen RC Pfeil und RSC Falke und trägt seitdem den Namen RC Charlottenburg. Das Anliegen des heute noch größten Berliner Vereins, sich für das älteste deutsche Straßenrennen Rund um Berlin zu engagieren, ist also legitim und führt zugleich das Traditionsrennen zu seinen Wurzeln zurück. Der bisherige Ausrichter SC Berlin hat sich – schon zu DDR-Zeiten, als dafür die politisch-geografischen Voraussetzungen bestanden, ein echtes Rund um Berlin zu fahren – Verdienste bei der Organisation und Bewahrung des Rennens erworben. Leider hat es in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl von belegbaren und öffentlich belegten organi-

Trauer um Jürgen Kraft

Am 11. Juni 2002 verschied auf tragische Weise Jürgen Kraft im Alter von 50 Jahren. Im Berliner Radsport herrscht große Bestürzung über seinen frühen Tod und unser ganzes Mitgefühl gilt seinen hinterbliebenen Angehörigen.

Sein jüngster Sohn Dennis schickte sich gerade an, seinem väterlichen Vorbild im Rennsattel nachzueifern und verbuchte sehr zu dessen Freude zahlreiche stolze Erfolge im BDR-Auswahlkader als Mitglied des RC Charlottenburg und im Team techem.

Jürgen Kraft feierte als Mitglied des BRC Zugvogel viele Siege. Das begann gleich zum Beginn seiner Übersiedlung nach Berlin. An der Seite von Hanno Podbielski, Michael Becker und Manfred Mücke schmückte er sich 1970 mit dem Titel eines Deutschen Mannschaftsmeisters über 100 km Straße.

Je zwei Silber- und Bronzemedailen im Einerstraßenfahren folgten bei den deutschen Titelkämpfen, bevor er sich 1975 als Sieger der Berliner Vier-Etappen-Fahrt (gemeinsam mit dem Finnen Harry Hannus) ins Profilage verabschiedete. Der deutsche Straßenmeistertitel 1977 wurde in dieser Klasse sein größter Triumph. Der gebürtige Westfale startete bei zwei Weltmeisterschaften und bestritt mehrfach den Giro d'Italia, einmal die Tour de France.

In jüngster Zeit konnten die Zuschauer von Eurosport seine fachlichen Kommentare als Moderator hören und wurden dabei mit großer Sachkenntnis über das Renngeschehen informiert. Nun ist diese Stimme leider viel zu früh für immer verstummt.

satorischen Pannen bei der Durchführung von Rund um Berlin gegeben, die dem Ansehen und der Tradition des ältesten deutschen Straßenrennens abträglich waren. Das Rennen wurde im Jahre 2001 gar nicht ausgetragen und steht auch im Jahr 2002 nicht im internationalen Rennkalender.

Weitere Absagen sind für diesen traditionsreichen Höhepunkt des Berliner Sports nicht akzeptabel. Deshalb wird sich der RC Charlottenburg mit einer Vielzahl von Mitstreitern aus anderen Berliner Vereinen, die bereits ihre Unterstützung signalisiert haben, mit allen Kräften für das Rennen Rund um Berlin einsetzen. Die Entscheidung für Rund um Berlin – und damit für den Berliner Radsport – wurde nach gründlicher Prüfung der Sachlage vorgenommen. Zahlreiche Institutionen und Sponsoren – darunter auch die Berliner 6-Tage-Rennen GmbH, die sich sehr für den Berliner Radsport einsetzt – haben das Engagement des RC Charlottenburg begrüßt und bereits ihre Unterstützung für diesen Wettbewerb zugesichert, der wieder ein Höhepunkt im Berliner und deutschen Radsport werden muß.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluss:
15. des laufenden Monats

Berliner Straßenpokal 2002

(Stand 3.6.2002)

U 15: 1. Faltin (SCB) 139 Punkte, 2. Sterz (Lui) 98, 3. Schwarz 97, 4. Bogda (beide SCB) 96, 5. Tucholl (TSC) 63, 6. Wölki (SCB) 61, 7. Thömel (AdW) 53, 8. Hedrich (SCB) 38, 9. Fielsch (TSC) 37, 10. Delleske (Lui) 36, 11. Borkenhagen (TSC), 12. Achterberg (RCC) je 22, 13. Seegert (Sem) 19, 14. Szymaniak (TSC) 13, 15. Bräuning 10, 16. Streit 9, 17. Wähner (alle SCB) 7, 18. Kenzler (TSC) 4, 19. Hesse (AdW), Hemp (SCB) je 1.
U 13: 1. Seiler (AdW) 146, 2. Reinhardt 120, 3. Paun 71, 4. S. Bauer 69, 5. Heuke 65, 6. Cindy Böttcher 59, 7. Ch. Bauer 37, 8. Hödtke (alle SCB) 28, 9. Pachale (AdW) je 28, 10. Witt (SCB) 25, 11. Tetzlaff (TSC) 16, 12. Wagner (MRC) 12, 13. Bernhard (SCB) 11, 14. Ochel (RCC), Levin (AdW), Schulze (Lui) je 10, 17. Marquardt (RCC) 6, 18. Carolin Opitz (MRC) 4.
Jugend: 1. Hans (SCB) 60, 2. Kurpiers (Lui),

Berliner Bahnpokal 2002

(Stand 6.6.2002)

Elite: 1. Kalz (Lui) 2. Fernow (RCC) 17, 3. Freese, Zinn, Buchholz (alle Bia) je 15, 6. König (Lui) 14, 7. Rensch (ZE) 12, 8. Weil (TSC) 11, 9. Schröder (RV 1888), Kralj je 9, 11. Richter (beide Bia), 12. Lutz Grabowski, 14. Peifer (alle 1888) 5, 15. von Ganski (RCC) 4, 16. Willwohl 3, 17. Trädter (beide Lui) 2, 18. Pria (Id) 1.
Junioren: 1. Sawall (SCB) 33, 2. Streblov (TSC) 22, 3. Lucke 17, 4. Spitzbarth 16, 5. Kriegs (alle SCB) 15, 6. Michaelis (RCC), Röglin je 10, 8. Raasch (beide TSC) 7, 9. Mähner (Lui), Laufer (ZE), Grothe (Lui) je 6, 12. Mekelburg (TSC), Wotschke (AdW) je 5, 14. Zerbe (MRC), Lemme (AdW) je 4, 16. Lorenz (WO) 3, 17. Podlesch (ZE) 2, 18. Berndt (MRC) 1.
Jugend: 1. Hans (SCB) 39, 2. Metzke (TSC) 37, 3. Heidler (Lui) 25, 4. Härtel, Geschke je 24, 6. Kramp (SCB), Kersten (MRC) je 18, 8. Röstel (TSC) 13, 9. Kalz (Lui) 10, 10. Domkowski (WO) 9, 11. Seegert (Sem) 7, 12. Seiler (AdW) 5, 13. Rösler (TSC) 4, 14. Heller (MRC), Kurpiers (Lui) je 3, 16. Richter (WO), Kern (SCB) je 2, 18. Berndt (WO) 1.
U 15: 1. Sterz (Lui) 29, 2. Schwarz (SCB), Achterberg (RCC), Faltin (SCB) je 25, 5. Fielsch (TSC) 19, 6. Bräuning (SCB) 14, 7. Thömel (AdW) 13, 8. Tucholl (TSC) 8, 9. Wölki (Lui), Bogda (SCB) je 6, 11. Delleske (Lui) 5, 12. Wähner 3, 13. Hedrich (beide SCB) 3, 14. Borchert (Lui), Streit (SCB), Borkenhagen (TSC) je 1.
U 13: 1. Reinhardt 33, 2. Witt 23, 3. Paun (alle SCB) 22, 4. Seiler (AdW), Heuke (SCB) je 19, 6. Pachale (AdW), Cindy Böttcher je 14, 8. Ch. Bauer (beide SCB) 12, 9. Tetzlaff (TSC) 8, 10. Ochel (RCC) 7, 11. Hödtke (SCB) 4, 12. Schulze (Lui), S. Bauer je 3, 14. Bernhard (beide SCB), Steffi Lehmann (Lui) je 1.
3. Renntag 29.5.
Elite/Junioren
100 Runden Punktfahren: 1. Buchholz 13 Punkte, 2. Lutz 11, 3. Streblov 9, 4. Kralj 4, 5. Rensch 2, zwei Runden zur.: 6. Röglin 24, 7. Sawall 12, 8. Weil 8, 9. Raasch 6, 10. Pfeifer 3, 11. Grothe je 3, 12. Wotschke, drei Rd. zur.: 13. Lemme 10, 14. von Ganski 9, 15. L. König (ZE) 2, 16. Michaelis, 17. Podlesch je 1.
Jugend
60 Runden Punktfahren: 1. Metzke 19 Punkte, 2. Kramp 4, eine Rd. zur.: 3. Hans 29, 4. Kersten 19, 5. Geschke 14, 6. Härtel 10, 7. Rösler, 8. Röstel je 6, 9. Kern, Heidler je 5, 11. Kurpiers 3, 12. Willming 1.
U 15
40 Runden Punktfahren: 1. Schwarz 24, 2. Achterberg, 3. Sterz je 15, 4. Bräuning 9, 5. Fielsch, 6. Bogda je 9, 7. Tucholl 6, 8. Wähner je 6, 9. Wölki 4, 10. Streit, 11. Thömel je 1.
 Domkowski je 59, 4. Berndt (beide WO) 42, 5. Seegert (Sem) 39, 6. Richter (WO) 27, 7. Röstel 26, 8. Metzke 25, 9. Härtel (alle TSC), 10. Heidler (Lui) je 23, 11. Seiler (AdW) 12, 12. Lehmann (Lui) 10, 13. Kramp (SCB) 8, 14. Hartmann (Lui), Petter (Id), Hendel (Lui) je 6, 17. Geschke (TSC), Paprotta (SCB) je 4, Willming je 4, 20. Hoffmann (beide TSC) 3, 21. Kern (SCB) 2, 22. Ulbrich (Zu) 1.
3. Renntag am 15.5.
U 15: 1. Faltin 30 Punkte, 2. Bogda 17, 3. Sterz 10, 4. Schwarz 8, 5. Fielsch 4, 6. Szymaniak, 7. Tucholl je 3, 8. Wölki 1, 9. Delleske, 10. Seegert.
U 13: 1. Reinhardt 20, 2. Seiler 13, 3. S. Bauer 9, 4. Heucke 7, 5. Paun 6, 6. Ch. Bauer 2, 7. Böttcher 1, 8. Hödtke, 9. Witt, 10. Bernhard.
4. Renntag am 22.5.
U 15: 1. Delleske 31, 2. Tucholl 27, 3. Fielsch 8, 4. Achterberg, 5. Thömel je 6, 6. Borkenhagen 4, 7. Kenzler 2, 8. Streit 1, 9. Seegert.
U 13: 1. Seiler 35, 2. Reinhardt, 3. Paun je 16, 4. Hödtke 9, 5. Tetzlaff 1, 6. Witt, 7. Heucke, 8. Böttcher, 9. Ch. Bauer, 10. Pachale.

RV Möwe Britz
Trimmfahrer über 24 km
 Wenn am 13. Juli 2002 zur RTF-Kontrollfahrt durch das Brandenburger Land gestartet wird, rechnet der RV Möwe Britz auch mit der Teilnahme von Trimmfahrern. Diesen wird eine verkürzte Strecke über 24 km angeboten. Weitere Einzelheiten siehe auch „Ein Blick voraus“.
 Zu unserem nächsten Vorhaben am 3. August 2002 möchten wir ebenfalls herzlich einladen. Eine geführte Permanente rollt über 87 km. Start um 9.00 Uhr am Vereinslokal „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str., Nähe Britzer Damm/Blaschkoallee. Ziel der Tour ist Wünsdorf. Startgeld 3 Euro. Dafür erfolgt Bewirtung im Cafe Rondel am Zielort.
Heinz Hegelmann

U 13

20 Runden Punktfahren: 1. Reinhardt 25 Punkte, 2. Paun 16, 3. Witt, 4. Heuke je 7, 5. Ch. Bauer 5, 6. Böttcher 3, 7. Pachale je 3, 8. Hödtke, 9. Tetzlaff, 10. Steffi Lehmann.
Wettbewerbe außerhalb der Pokalwertung
Elite/Junioren – 30 Temporunden: 1. Röglin 17, 2. Buchholz 10, 3. Sawall, 4. Kralj je 3, 5. Rensch, 6. Kalz, 7. Schirrmeyer (ZE), 8. Pfeifer, 9. Grothe je 2, 10. Raasch, 11. Kemnitz je 1.
Jugend – 20 Temporunden: 1. Metzke 8, 2. Geschke 6, 3. Härtel 5, 4. Seiler, 5. Kramp je 3, 6. Röstel, 7. Heidler je 2, 8. Hans 1.
Ausscheidungsfahren: 1. Hans, 2. Geschke, 3. Metzke, 4. Röstel, 5. Seiler, 6. Härtel, 7. Kurpiers, 8. Kramp, 9. Heidler, 10. Lydia Wegemann, 11. Kracik (beide TSC), 12. Willming, 13. Yvonne Arndt (TSC), 14. Katharina Blum (SCB), 15. Luise Lehmann (Lui).
U 15 – 200 m Zeitfahren: 1. Achterberg 13,54 s, 2. Bräuning 13,63, 3. Fielsch 13,85, 4. Schwarz 13,91, 5. Bogda 14,00, 6. Sterz 14,06, 7. Wölki 14,17, 8. Thömel 14,37, 9. Wähner 14,55, 10. Tucholl 14,79, 11. Streit 14,85, 12. Gensler (TSC) 14,92, 13. Wallrodt (SCB) 15,20, 14. Borchert 124,33, 15. Christina Schmidt (SCB) 15,42.
Ausscheidungsfahren: 1. Fielsch, 2. Tucholl, 3. Wähner, 4. Achterberg, 5. Sterz, 6. Wölki, 7. Hemp (SCB), 8. Thömel, 9. Jäger, 10. Borchert, 11. Hesse (AdW), 12. Bräuning, 13. Gensler, 14. Bogda, 15. Schwarz.
U 13 – 100 m Zeitfahren: 1. Reinhardt 7,11 s, 2. Paun 7,26, 3. Patricia Hödke 7,40, 4. Heuke 7,43, 5. Böttcher 7,44, 6. Breuer 7,45, 7. Marie Kiedke 7,54, 8. Steffi Lehmann 7,77, 9. Ochel 7,81, 10. Pachale 7,94, 11. Witt 7,98, 12. Mumrey (Lui) 8,62, 13. Grebba (RCC) 8,69, 14. Marquardt (beide) 9,10.
4. Renntag am 5.6.
Elite Junioren
50 Runden Dänisches Punktfahren: 1. Schewe (Bia) 30 Punkte, 2. Kalz 25, 3. Pfeifer 10, 4. Schirrmeyer 9, 5. Zerbe (MRC) 8, 6. Hanke 4, 7. Sowka (WO) 7, 8. Eilrich (WO) 2.
Jugend
60 Runden Punktfahren: 1. Geschke 19 Punkte, 2. Hans 17, 3. Metzke 7, 4. Härtel 4, 5. Seegert 3, 6. Seiler, 7. Domkowski, eine Rd. zur.: 8. Heidler 13, 9. Kersten 8, 10. Kurpiers 4,
U 15
40 Runden Punktfahren: 1. Faltin 22 Punkte, 2. Thömel 21, 3. Fielsch 19, 4. Achterberg 11, 5. Sterz 10, 6. Delleske, 7. Tucholl je 7, 8. Schwarz 5, 9. Bräuning, 10. Borkenhagen je 3, 11. Bogda, eine Rd. zur.: 12. Gensler 2, 13. Szymaniak (beide TSC), 14. Wölki, zwei Rd. zur.: 15. Streit 1.

RV Möwe Britz

Trimmfahrer über 24 km

Wenn am 13. Juli 2002 zur RTF-Kontrollfahrt durch das Brandenburger Land gestartet wird, rechnet der RV Möwe Britz auch mit der Teilnahme von Trimmfahrern. Diesen wird eine verkürzte Strecke über 24 km angeboten. Weitere Einzelheiten siehe auch „Ein Blick voraus“.
 Zu unserem nächsten Vorhaben am 3. August 2002 möchten wir ebenfalls herzlich einladen. Eine geführte Permanente rollt über 87 km. Start um 9.00 Uhr am Vereinslokal „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str., Nähe Britzer Damm/Blaschkoallee. Ziel der Tour ist Wünsdorf. Startgeld 3 Euro. Dafür erfolgt Bewirtung im Cafe Rondel am Zielort.
Heinz Hegelmann

Schließzeiten der Geschäftsstelle

Die BRV-Geschäftsstelle bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag, 11. Juli
 Freitag, 12. Juli

sowie in der Woche vom 23.–26. Juli.

Christine Mähler

Bundes-Ehrengilde Berlin

Der nächste Treffpunkt der Bundes-Ehrengilde Berlin ist am 10. Juli 2002, um 18.00 Uhr im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Ronald Schädler

U 13

20 Runden Punktfahren: 1. Witt 15 Punkte, 2. Heuke 14, 3. Reinhardt 10, 4. Paun 9, 5. Tetzlaff 7, 6. Böttcher 7, 7. Seiler 4, 8. S. Bauer 1, 9. Tucholl, 10. Hödtke, 11. Bernhardt, 12. Mumrey, 13. Maxi Kietzke (Lui), 14. Ochel, 15. Steffi Lehmann.
Wettbewerbe außerhalb der Pokalwertung
Elite/Junioren – 30 Temporunden: 1. Kralj 8, 2. Buchholz 7, 3. Kalz 6, 4. Zinn 5, 5. Lucke (SCB) je 4, 6. Raasch 3, 7. Kolbe, 8. Schewe, 9. Kemnitz je 2, 10. Lemme, 11. Sowka, 12. Podlesch., 13. Sawall, 14. Röglin, 15. Laufer je 1.
100 Runden Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Raasch/Röglin 31 Punkte, 2. Kralj/Richter 27, 3. Buchholz/Zinn 21, 4. Grothe/Mähner 19, 5. Lucke/Sawall 14, 6. Laufer/Podlesch 5, 7. Lorenz/Spitzbarth 4, drei Rd. zur.: 8. Geng/Roese (TSC).
Jugend – 20 Temporunden: 1. Härtel, 2. Metzke, 3. Heidler je 9, 4. Richter 8, 5. Seegert 6, 6. Hans 5, 7. Domkowski 5, 8. Kramp 4, 9. Geschke 3, 10. Berndt 2.
Ausscheidungsfahren: 1. Hans, 2. Geschke, 3. Domkowski, 4. Richter, 5. Röstel, 6. Berndt, 7. Seegert, 8. Arndt, 9. Seiler, 10. Härtel, 11. Kurpiers, 12. Kramp, 13. Blum, 14. Petter, 15. Hartmann.
U 15 – 500 m Zeitfahren: 1. Thömel 38,86 s, 2. Achterberg 39,03, 3. Bogda 39,11, 4. Bräuning 39,93, 5. Sterz 40,35, 6. Faltin 40,44, 7. Schwarz 40,48, 8. Wähner 40,69, 9. Delleske 40,86, 10. Christine Hohmann 42,53, 11. Stärker (AdW) 42,87, 12. Borchert 43,03, 13. Christina Schmidt 43,48.
U 13 – Ausscheidungsfahren: 1. Böttcher, 2. Paun, 3. Ch. Bauer, 4. Kietzke, 5. Seiler, 6. Witt, 7. Reinhardt, 8. Heuke, 9. Pachale, 10. Tetzlaff.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14-tägig in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Morusstr. 17, 12053 Berlin, Telefon: 681 11 33. Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RG Cyclo Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ronny Röcker, Reichensteiner Weg 32a., 14195 Berlin. Geschäftsstelle: Gisela Brandner, Heiligenseestr. 134b, 13505 Berlin, Telefon: 431 96 91.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Földerich Baude, Földerichstr. 65, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Földerich Baude, Telefon: 331 76 68.

Deutscher Radrenn-Klub 1938 e.V.

1. Vorsitzender: Hans Berkenhagen, Schillingstr. 17, 13403 Berlin, Telefon: 412 22 17. Sitzung: jeden 1. Mittwoch, Schöneberger Sportcasino, Sachsendamm 11, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon/Fax: 455 66 16. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erlor-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, Baumläuferweg 6, 12351 Berlin. 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Jacobsenweg 40, 13509 Berlin, Telefon: 432 57 56, Fax 43 55 40 47. Sitzung: 14-tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sit-

zung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit“, Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Martina Ruhtz, Am Gemeindepark 54, 12249 Berlin, Tel.: 775 34 64. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

Vorsitzender: Thomas Riesner, Borkumstr. 10, 13189 Berlin, Telefon: 47 30 76 63. E-Mail: ThomasRiesner@aol.com. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de,.

RTC Pirl Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stillner, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatenstr. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

RV Siemensstadt

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohr-damm, 13629 Berlin.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5,

13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Walter Fechner, Baerwaldstr. 6b, 10961 Berlin, Telefon: 691 51 09. Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73.

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: p. 405 39 116, d. 20 29 92 60.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Klaus Herfert, Walter-Felsenstein-Straße 37, 12687 Berlin, Tel./Fax: 932 26 32.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Dr. Tino Kowalewsky, Am Vierling 5, 14163 Berlin, Telefon: 813 54 48.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Matthias Hinze, Karl-Liebkecht-Straße 4, 15566 Schöneiche, Tel. 030 / 649 27 95

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Sven Jechow, Wermuthweg 6, 12353 Berlin, Telefon 604 56 55.

team messenger e.V.

Daniel Stecher, Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilungsleiter: Anton Meyer; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Kiefholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.